

Amtsblatt Würth am Rhein



Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein



Neue Öffnungszeiten des Bürgerbüros
Maximiliansau
- Unter Amtliches

Freiwillige Feuerwehr sucht neue
Mitglieder
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Freitag, 9.1.

Blutspendetermin, DRK-Ortsverein Schaidt,
Kulturhalle

Samstag, 10.1.

Christbaumsammlung in Würth, Handball-
abteilung des TV 03 Würth

Christbaumsammlung in Maximiliansau,
Fußballjugend des FVPM

Christbaumsammlung in Schaidt, Fußballju-
gend des TuS 08 Schaidt

Christbaumsammlung in Büchelberg, Ju-
gendfeuerwehr

Kesselfleischessen, Vogelzucht- und Waldvo-
gelliebhaberverein Würth, Vogelpark

Glühwein-Lauftreff, Volkslaufgruppe Maxi-
miliansau, Treffpunkt: Parkplatz Kita Ama-
deus Würth

Schlachtfest, Förderverein Freiwillige Feuer-
wehr Schaidt, Feuerwehrhaus

Samstag, 10.1. und Sonntag, 11.1.

Hallen-Fußballturnier, FC Bavaria Würth,
Bienwaldhalle

Sonntag, 11.1.

Abschlussveranstaltung zum 100-jährigem
Jubiläum, Musikverein Edelweiß Würth,
Karl-Josef-Stöffler-Platz

Donnerstag, 15.1.

Blutspende, DRK-Ortsverein Maximiliansau,
DRK-Heim im Bürgerhaus

Freitag, 16.1.

Integrativer Kochkurs „Türkisch kochen“,
Carl-Benz-Gesamtschule Würth

Thomas-Schneider-Gedächtnisturnier, FVP
Maximiliansau, Rheinhalle

Am 15. Januar Blutspendetermin in Maxi-
miliansau
- Unter Rat und Hilfe

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
www.woerth.de und folgen uns auf Insta-
gram und Facebook

Wörther Kulturfrühling 2026

Auftakt am 17. Januar mit „DOJI“ – Musik-, Licht- und Breakdance-Show



(Foto: Sergi Panizo)

Würth am Rhein lädt im Frühjahr 2026 erneut zu einem besonderen Kulturerlebnis in die Festhalle ein: Unter dem Motto „Vielfalt, Emotion und Erlebnis“ präsentiert der Wörther Kulturfrühling ein hochkarätiges Programm aus Musik, Theater, Tanz und Lichtkunst. Die Besucher dürfen sich auf intensive Bühnenerlebnisse mit international renommierten Ensembles und Künstlerpersönlichkeiten freuen.

Den Beginn macht am Samstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr die Produktion „DOJI“, eine spektakuläre Musik-, Licht- und Breakdance-Show der Brodas Bros und Desilence. In dieser Performance verschmelzen Bewegung, Licht und Klang zu einem eindrucksvollen Gesamtkunstwerk, das die Gleichzeitigkeit von Licht und Schatten erforscht und die Bühne in einen pulsierenden Raum aus Energie, Farbe und Rhythmus verwandelt.

Weiter im Programm geht es am Freitag, 6. Februar, um 19.30 Uhr mit der Komödie „Ich bin dein Mensch“ in der Festhalle Würth. Das Stück führt in eine Welt künstlicher Intelligenz und stellt die Frage, was den Menschen macht – und ob eine Maschine lieben kann; auf der Bühne stehen unter anderem Lilli Fichtner, Valerija Laubach, Ingo Meß und Tobias van Dieken.

Beim Kauf von Karten für mehrere Veranstaltungen des Hauptprogramms gilt das Rabattsystem „SUPER8“ (ausschließlich über die Stadtverwaltung Würth).

Mehr zur Auftaktveranstaltung im Innenteil und zum kompletten Kulturprogramm unter www.woerth.de/kultur oder telefonisch unter der Tickethotline 07271-131-444.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Dienstbereiter Augenarzt über Anrufbeantworter
 jeder Augenarztpraxis zu erfahren oder 24-Stunden
 Notdienst-Augenklinik, Städtisches Klinikum
 Karlsruhe, Augen-Klinikambulanz, Moltkestraße
 90, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721-974-0.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch au-
 ßerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende
 Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
 10./11.1.: ZA Ressel, Untere Hauptstraße 107 a,
 76863 Herxheim, Tel. 07276-5030305.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germers-
 heimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Fernwärmeversorgung:

Bei Störungen im Netz: 0621-585-2022

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Don-
 nerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151, E-Mail: gemeindeschwesterplus@sozialstation-woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten:
 Mi 11 - 13 Uhr, Do 12 - 16 Uhr, Anmeldung: Mi 10
 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder
 -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Do 8.30
 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und nach Verein-
 barung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo und Di 8.30 - 12 Uhr; Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

Bürgermeister Steffen Weiß

Jeden Freitagnachmittag oder nach Vereinbarung.
 Anmeldung unter 07271-131-207 oder
birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Peter Pfaff

Beigeordneter Tim Walter

Beigeordneter Jürgen Weber

Sprechstunden nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Ortsvorsteher Wörth, Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 oder E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Maximiliansau, Oliver Jauernig

Do 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-181
 oder E-Mail: oliver.jauernig@woerth.de

Ortsvorsteher Schaidt, Hartmut Kechler

Mi 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-280
 oder hartmut.kechler@woerth.de

Ortsvorsteherin Büchelberg, Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 oder E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Landau
 Verkauf
 Ostbahnstr. 12, 76829 Landau
 Tel.: 06341 281-114
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Nachruf

Die Stadt Wörth am Rhein trauert um Herrn

Adolf Schmitt

Pfarrer i. R.

*20.03.1934 +15.12.2025

Der Verstorbene prägte über Jahrzehnte das kirchliche und politische Leben der Stadt Wörth am Rhein in besonderer Weise. 1964 kam er als Pfarrer nach Maximiliansau und übernahm von 1978 bis 1997 die Pfarrstelle im Seelsorgebezirk Dorschberg in Wörth. Unter seiner Leitung wurden bedeutende kirchliche Gebäude wie die Friedenskirche und das Gemeindezentrum errichtet.

Als engagierter Kommunalpolitiker gehörte Adolf Schmitt seit 1972 dem Verbandsgemeinderat und von 1979 bis 1993 ununterbrochen dem Stadtrat an. Er war maßgeblich am Zusammenschluss zur heutigen Stadt Wörth am Rhein mitverantwortlich.

Adolf Schmitt hat sich um seine Heimatgemeinde verdient gemacht. Für seinen Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit gebührt ihm Dank und Anerkennung. Die Stadt Wörth am Rhein wird Pfarrer i. R. Adolf Schmitt in tiefer Wertschätzung ein ehrendes Andenken erhalten.

Stadt Wörth am Rhein
Steffen Weiß
Bürgermeister

Nachruf

Die Stadt Wörth am Rhein trauert um ihre ehemalige Mitarbeiterin Frau

Elisabeth Gutheil

*03.01.1932 +09.12.2025

Die Verstorbene trat am 2. Februar 1982 in den Dienst der Stadt Wörth am Rhein ein. Bis zu ihrem Ausscheiden wegen Erreichen der Altersgrenze am 31. Januar 1997 war sie als Schulsekretärin an der Grundschule in Maximiliansau tätig.

Die Stadt Wörth am Rhein dankt Frau Gutheil für ihr langjähriges und pflichtbewusstes Wirken im Dienst der Stadt und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Wörth am Rhein	Personalrat der Stadtverwaltung
Steffen Weiß	Silke Creutz
Bürgermeister	Vorsitzende

Zum Tode von Adolf Schmitt



Archivbild: Unser Bild entstand 2004 bei den Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens der verbandsfreien Stadt Wörth am Rhein v. l. Landrat a. D. Dr. Fritz Brechtel, Pfarrer i. R. Adolf Schmitt, Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger Harald Seiter

Tief betroffen und mit großem Bedauern hat die Stadt Wörth am Rhein vom Tod des ehemaligen Pfarrers und engagierten Kommunalpolitikers, Herrn Pfarrer i. R. Adolf Schmitt, erfahren. Er ist im Alter von 91 Jahren verstorben. Adolf Schmitt hinterlässt in unserer Stadt und der gesamten Region sichtbare und bleibende Spuren, die weit über seine geistliche Tätigkeit hinausreichen. Nach seinem Theologiestudium und ersten Stationen kam er bereits 1964 als Pfarrer nach Maximiliansau. Im Jahr 1978 übernahm Pfarrer Schmitt die Pfarrstelle im neu geschaffenen Seelsorgebezirk Dorschberg mit der Kirchengemeinde Jockgrim und prägte bis 1997 das kirchliche Leben in Wörth am Rhein. Unter seiner tatkräftigen Führung entstanden wichtige kirchliche Gebäude wie die Friedenskirche und das Gemeindezentrum in Wörth. Mit diesen Bauarbeiten wurde im Frühjahr 1981 begonnen, 1984 war das Gemeindezentrum, dessen Hauptgebäude den Namen „Friedenskirche“ trägt, fertiggestellt. Pfarrer Schmitt galt als herausragender Prediger, dessen Worte nicht nur in den Gottesdiensten weithin Gehör fanden.

Bereits vor seiner beruflichen Tätigkeit in Wörth war er aufgrund seiner kommunalpolitischen Aktivität bekannt. Seit dem 24. Mai 1972 war er ununterbrochen Mitglied des Verbandsgemeinderats und ab 1979 des Stadtrats. Über lange Jahre hinweg führte er als Sprecher die SPD-Fraktion und war maßgeblich am Zusammenschluss zur heutigen Stadt Wörth am Rhein mitverantwortlich. Er war eine herausragende Persönlichkeit des öffentlichen Lebens und ein engagierter Kommunalpolitiker, der sich um die Geschicke unserer Stadt in besonderer Weise verdient gemacht hat.

Als er am 23. März 1993 sein Mandat im Stadtrat niederlegte, würdigte der damalige Bürgermeister und heutige Ehrenbürger Harald Seiter Adolf Schmitt als einen Mann von Grundsätzen, der diese auch gegen den Strom verteidigte. Seine herausragende Gabe zur Formulierung habe stets für Niveau in der politischen Auseinandersetzung gesorgt. Auch parteiübergreifend wurde seine kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit im Rat geschätzt. Er vertrat seine Meinung und seine Auffassungen mit Leidenschaft, gleichzeitig hatte er aber auch die Fähigkeit zum Kompromiss.

Seine Weitsicht und sein Engagement für die städtische Entwicklung Wörths zeigte sich auch in seiner Festrede anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der verbandsfreien Stadt Wörth am Rhein im Juni 2004. Als Zeitzeuge beleuchtete er die essenziellen Funktionen und Kriterien, die eine Stadt ausmachen. Dabei scheute er sich nicht, auch die Herausforderungen anzusprechen, die immer

Sie erhalten das Amtsblatt nicht regelmäßig?
Melden Sie sich bei uns unter 0621 572498-60
wochenblatt-reporter.de/zustellung

neue Lösungen erforderten – von Abhängigkeiten in der Industrie über innerörtlichen Verkehr, Parkraum und Umweltbelastung bis hin zur Energieversorgung und der Bedeutung öffentlicher Kommunikation, die anders sein müsse als „der Stammtisch“. In beeindruckender Weise verknüpfte er dabei seine geistliche und politische Perspektive, indem er abschließend seine biblische Vision vom „neuen Jerusalem als Ort für Schalom“ – einem Begriff, der Frieden, gute Ordnung, Gerechtigkeit, Heil und Wohl für alle umfasst – auf die Zukunft unserer Stadt übertrug.

Die Stadt Wörth am Rhein verliert mit Adolf Schmitt eine prägende Persönlichkeit, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Tatkraft und ihrem klaren Geist sowohl das kirchliche als auch das politische Leben über Jahrzehnte hinweg entscheidend mitgestaltet hat.

Die Stadt Wörth am Rhein wird Pfarrer i. R. Adolf Schmitt stets in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Steffen Weiß

Bürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Östlich der Rheinstraße“ im Ortsbezirk Maximiliansau Freiwillige Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wörth a. Rh. hat am 08.04.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans „Östlich der Rheinstraße“ im Ortsbezirk Maximiliansau beschlossen. Hierzu hat der Stadtrat am 09.12.2025 einen Vorentwurf anerkannt und beschlossen, eine freiwillige frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich zwischen der Rheinstraße und dem Rhein und entspricht im Wesentlichen dem ehemaligen CJD-Gelände. Auf den beigefügten Abgrenzungsplan wird verwiesen. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt ca. 1,3 ha.

Wesentliches Planungsziel der Bauleitplanung ist die Ausweisung eines Urbanen Gebiets, um in diesem Bereich eine städtebauliche Neuregelung zu schaffen.

Die Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die Planung unterrichtet und hat daher in der Zeit

vom 12.01.2026 bis zum 13.02.2026

Gelegenheit, die Planung einzusehen und Stellungnahmen abzugeben. Dazu wird der Vorentwurf zum Bebauungsplan „Östlich der Rheinstraße“ mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie dem Entwurf der Begründung und einer artenschutzrechtlicher Voreinschätzung im o. g. Zeitraum auf der Homepage der Stadt Wörth a. Rh., www.woerth.de unter „Rathaus & Politik > Bauleitplanungen“ veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die Unterlagen während der genannten Frist bei der Stadtverwaltung der Stadt Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, Bauverwaltung, während der Dienststunden eingesehen werden. Bei Bedarf kann auch ein separater Termin vereinbart werden (E-Mail: bauleitplanung@woerth.de, Tel. 07271-131-255).

Während der o. g. Frist hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, Stellungnahmen zur Planung abzugeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (E-Mail an bauleitplanung@woerth.de). Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich bei der Stadtverwaltung Wörth a. Rh., Mozartstraße 2, 76744 Wörth a. Rh., eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

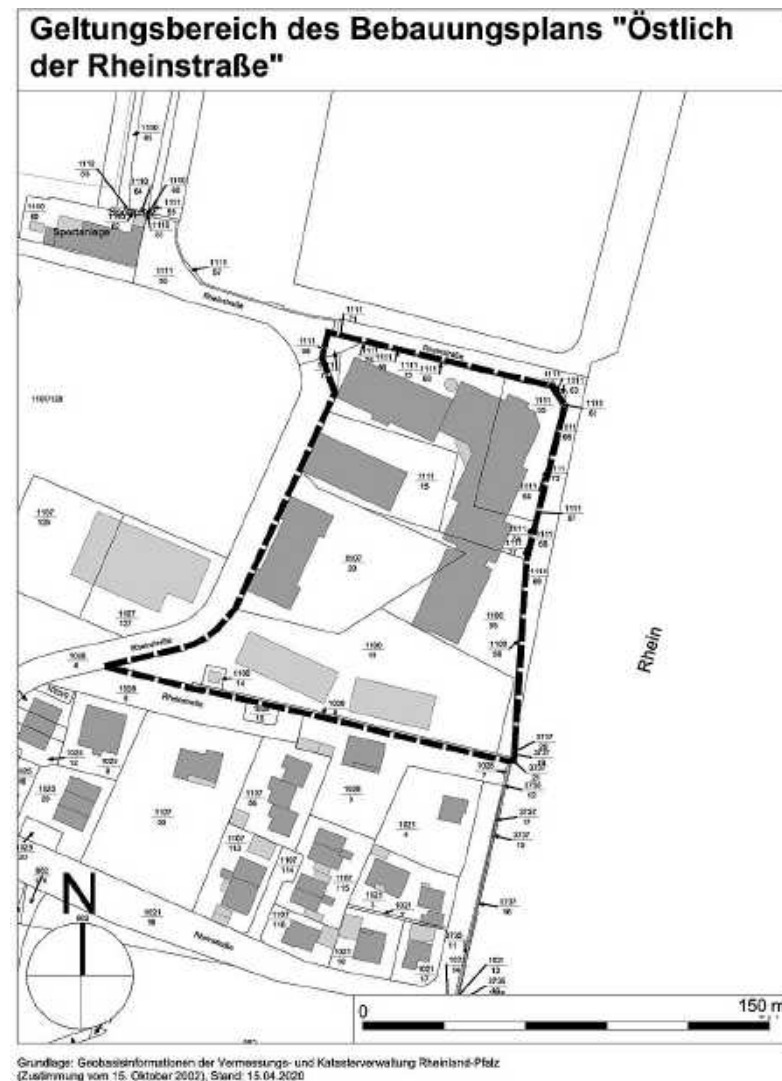
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Gemäß den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverord-

nung (DSGVO) Artikel 6e) sowie § 3 des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz (LDSG RLP), werden personenbezogene Daten von Bürgerinnen und Bürgern wie Vor- und Familienname sowie Kontaktdaten (Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse) zur Bearbeitung der vorgebrachten Anregungen gespeichert. Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken werden in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen der zuständigen Gremien anonymisiert aufgeführt. Grundsätzlich wird auf die Datenschutzerklärung der Stadt Wörth am Rhein verwiesen.

Wörth am Rhein, 17.12.2025

Steffen Weiß

Bürgermeister



Jahresabschluss 2024

des Wasserzweckverbandes Bienwald und Beschluss über die Erteilung der Entlastung der Verbandsvorsteher und der Werkleitung 2024

Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung vom 16. Dezember 2025 den Jahresabschluss 2024 des Wasserzweckverbandes Bienwald festgestellt und beschlossen:

1. Der Jahresverlust 2024 wird auf 37.573,76 EUR festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2024 wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.
3. Der Jahresverlust 2023 in Höhe von 74.836,95 EUR wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.
4. Die Bilanzsumme des Wasserzweckverbandes Bienwald zum 31.12.2024 beträgt 1.856.790,16 EUR.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht liegt vom 12. Januar 2026 bis einschließlich 23. Januar 2026 bei der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Zimmer 115 und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Im Stadtkern 1, 76870 Kandel, Zimmer 108, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Verbandsversammlung beschloss, die Verbandsvorsteher und die Werkleitung für das Haushaltsjahr 2024 zu entlasten.

Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe Kö. d. ö. R. Jockgrim Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

Nach Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 09. Dezember 2025 hat die Verbandsversammlung aufgrund des § 27 Abs. 3 der EigAnVO für Rheinland-Pfalz in der Sitzung am 09. Dezember 2025 den Jahresabschluss 2024 der Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe festgestellt und der Verbandsleitung die erforderliche Entlastung erteilt.

Der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer lautet wie folgt:

Bestätigungsvermerk

des unabhängigen Abschlussprüfers an den Zweckverbandes für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe K. d. ö. R. Jockgrim zum 31.12.2024

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes für Wasserversorgung, Germersheimer Südgruppe, Kö. d. ö. R., Jockgrim, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Zweckverbandes für Wasserversorgung, Germersheimer Südgruppe, Kö. d. ö. R., Jockgrim, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbandes zum 31.12.2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen, gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz i. V. mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werksausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werksausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Verbandes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung des Bundeslandes Rheinland-Pfalz entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen

Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Verbandes bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Verbandes.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in inter-

nen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Köln, den 23. Oktober 2025

Rödl & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

gez. Quost

gez. Breuer

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 mit Lagebericht und dem Bestätigungsvermerk sowie dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer liegt in der Zeit vom 12. Januar 2026 bis 23. Januar 2026 während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Würth, Zimmer 115, öffentlich aus.

Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe K.d.ö.R. Jockgrim

Verbandsversammlung vom 9. Dezember 2025

Trotz gestiegener Kosten bleibt der Wasserpreis stabil

Am Dienstag, 9. Dezember 2025, fand die jährliche Verbandsversammlung und Sitzung des Werksausschusses des Zweckverbands für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe statt. Verbandsvorsteher Karl Dieter Wünschel und Verbandsdirektor Norman Drieß bedankten sich bei allen Mitarbeitenden und dem Personalrat der Germersheimer Südgruppe für ihr Engagement und ihren Einsatz. Im Jahr 2025 konnte viel bewegt werden, ältere und neue Projekte wurden gleichermaßen erfolgreich abgeschlossen.

Der Wirtschaftsprüfer der Firma Rödl & Partner attestiert dem Verband im Jahresabschlussbericht zum 31. Dezember 2024 eine sehr solide Finanzstruktur. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkungen erteilt. Daraufhin entlastete die Verbandsversammlung die Werkleitung einstimmig für das Wirtschaftsjahr 2024.

Den Betriebsbericht erläutert Herr Drieß. Die Wasserabnahme in 2025 ist aufgrund der klimatischen Bedingungen in diesem Jahr um 78.000 cbm zurückgegangen. Der aktuelle Pro-Kopf-Verbrauch pro Person beträgt 118 Liter / Tag. In 2025 wurden 3.180 Wasserzähler getauscht. Die Sanierungsmaßnahmen nehmen immer mehr zu, der Neubau von Häusern im Verbandsgebiet dagegen ab. Insofern wurden 2025 nur 36 neue Hausanschlüsse erstellt. Die Verbundleitung nach Germersheim ist fertiggestellt und kann nach Fertigstellung des Pumpwerks im Frühjahr 2026 in Betrieb genommen werden. Eine Notwasserleitung zwischen Ottersheim und Offenbach konnte ebenfalls erfolgreich eingerichtet werden. Eine neue Softwarelösung im Bereich Finanzbuchhaltung sowie ein digitaler Rechnungsworkflow wurden ebenfalls eingeführt. Für 2026 sind die Modernisierung der Elektrotechnik im Werk Kuhardt sowie die Errichtung einer PV-Anlage geplant. Der Tag der offenen Tür „75 Jahre WGS“ war eine rundherum gelungene Veranstaltung.

Als Investitionen für die nächsten Jahre sind u. a. vorgesehen:

- Erneuerung Rohrnetz: Von 357 km sind ca. 30 Prozent älter als 60 Jahre

- Tiefbrunnen in Kuhardt: ca. 800.000 EUR

- Modernisierung der Fernwirkanlage in Jockgrim und Kuhardt

- Weiterer Ausbau eines Verbundleitungsnetzes mit benachbarten Versorgern

Auch die Rohrnetzüberwachung des Verbandes wird kontinuierlich weiter ausgebaut. Hier kommt ein Leak-Control-System zum Einsatz, welches die Hauptrohrleitungen auf mögliche Netzverluste hin überwacht. Ein Testprojekt mit funkauslesbaren Wasserzählern wurde gestartet. Mit diesen Wasserzählern können ebenfalls Leckagen im Netz erkannt und somit Wasserverluste reduziert werden.

Die Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2026 war ein weiterer Punkt der Tagesordnung. Trotz steigender Kosten können die Wasserpreise für Tarif- und Sonderabnehmer stabil gehalten werden. Ebenso unverändert bleiben die Bereitstellungsgebühren. Aufgrund der durchgeführten Nachkalkulation muss der Pauschalpreis für die Neuherstellung einer Anschlussleitung um 200 EUR auf 1.200 EUR angehoben werden - vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisverwaltung, die den gesamten Wirtschaftsplan zu genehmigen hat. Aufgrund tariflich bedingter Steigerungen der Mitarbeitergehälter sowie massiver Kostensteigerungen in den Bereichen Tiefbau und Material ist zur Kostendeckung eine Anpassung der Pauschalen notwendig. Bei der Erneue-

zung einer Anschlussleitung beträgt der Pauschalsatz 2.300 EUR brutto, er hat sich damit um 450 EUR zum Vorjahr erhöht. Zusätzlich hat der gestiegene Aufwand bei den Leitungserneuerungen zu einer deutlichen Erhöhung der Pauschalsätze geführt. Der Preis für das Bauwasser bleibt unverändert, die Kosten für den Bauwasseranschluss erhöhen sich allerdings um 5 EUR.

Im Investitionsprogramm des Wirtschaftsplans für 2026 steht vor allem die Sanierung des Leitungsnetzes im Fokus. Des Weiteren soll die Photovoltaik-Anlage im Werk Kuhardt ausgebaut werden. Ebenso werden die Elektroinstallation sowie die Fernwärkanlage überarbeitet. Der Haushalts- und Wirtschaftsplan wurde einstimmig gebilligt.

Unter dem TOP „Verschiedenes“ wurde unter anderem die temporäre Unterstützung der Verbandsgemeindewerke Hagenbach behandelt. Diese haben aufgrund personeller Engpässe ein Amtshilfe-Ersuchen an den Verband gestellt. Im Rahmen der Amtshilfe wird die Wasserversorgung in Jockgrim die Verbandsgemeindewerke Hagenbach ab dem 01. Januar 2026 bei der Durchführung der Rufbereitschaft im Rohrnetzgebiet sowie beim Betrieb der Wasserwerke unterstützen. Ein entsprechender Dienstleistungsvertrag mit den Verbandsgemeindewerken ist in Ausarbeitung. Um diese Unterstützung gewährleisten zu können, ist der Verband besonders darauf angewiesen, neue Mitarbeitende, insbesondere für den Rohrnetzgebiet, zu gewinnen. Zusätzlich stehen altersbedingte Fluktuationen ins Haus, denen ebenfalls begegnet werden soll. Eine engere Zusammenarbeit mit anderen Versorgungsunternehmen in der Region, so Verbandsdirektor Driß, bietet eine gute Vorbereitung auf eventuell kritische Zeiten in der Zukunft sowie große Chancen auf Synergie-Effekte.

Weiterhin bleibt das Motto: Bestes Trinkwasser rund um die Uhr, so Verbandsdirektor Driß.

Bei allen Fragen und Problemen rund um das Trinkwasser im Versorgungsgebiet erreicht man den Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe K.d.ö.R rund um die Uhr: Tel. 07271-95860.

Entwässerungsverband „Obere Rheinniederung“

Räumungsarbeiten an den Entwässerungsgräben in der Rheinniederung

Der Entwässerungsverband „Obere Rheinniederung“ weist darauf hin, dass er im Jahre **2025/2026** im Einzugsbereich der Schöpfwerke Neuburg, Hagenbach, Wörth, Leimersheim, Sondernheim Süd und Nord, Germersheim, Lingenfeld, in den Gemarkungen Hagenbach, Wörth/Maximiliansau, Jockgrim soweit erforderlich, Räumungs- und Unterhaltungsarbeiten an den Entwässerungsgräben in der Rheinniederung, durchführen wird. Die unmittelbaren Anlieger (Eigentümer/Pächter) werden aufgefordert, die erforderlichen Räumungs- und Unterhaltungstreifen für Räumgeräte und Personaleinsatz,

a) im Außenbereich (landwirtschaftliche Flächen) **mind. 3,60 m breit, gemessen ab Oberkante Grabenböschung**

b) im Innenbereich (Ortslagen), Gartenanlagen oder sonstigen Bereichen mit Einfriedungen, Gartenhütten, Zäunen jeglicher Art oder Baumpflanzungen **mind. 4,10 m breit, gemessen ab Oberkante Grabenböschung**, freizuhalten oder rechtzeitig abzuernsten! Eingetragene Dienstbarkeitswege sind ständig freizuhalten! In erster Linie werden die Hauptentwässerungsgräben (Einjahresgräben) geräumt. Je nach Bedarf werden Mäh- und Mulcharbeiten auf den Böschungen und in den Grabensohlen, bzw. Grundräumungsarbeiten durchgeführt.

Räumbeginn: Anfang September 2025

Räumungsende: bis Ende März 2026

Entsprechend vorhandener Zufahrtsmöglichkeiten.

Räumungshindernisse, wie Zäune, Stege, Hütten, Koppeln und sonstige widerrechtlich errichtete Bauteile oder Veränderungen in den Gräben, Böschungen oder auf den Räumstreifen werden ohne weitere Benachrichtigungen kostenpflichtig, beseitigt, soweit diese nicht durch die Verursacher selbst bis zum Zeitpunkt der Gewässerunterhaltung entfernt wurden. Landwirtschaftlich oder gärtnerisch bepflanzte Räumungs- und Fahrstreifen sind rechtzeitig abzuernsten. Auf die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung von Gewäs-

serunterhaltungsmaßnahmen gem. WHG (Wasserhaushaltsgesetz), LWG (Landeswassergesetz) insbesondere auf die Duldungspflicht, der An- und Hinterlieger zur Benutzung und Befahrung ihrer Grundstücke, sowie auf die Verbandssatzung, wird besonders hingewiesen.

Bürgerhaus Maximiliansau und Sprechstunde Ortsvorsteher

Seit dem 5. Januar ist das Bürgerhaus Maximiliansau wieder geöffnet. Das Bürgerhaus musste Mitte Dezember wegen vorübergehenden Personalmangels geschlossen werden. In einem ersten Schritt kann nun mit reduzierten Öffnungszeiten ins neue Jahr gestartet werden und zwar montag- und dienstagsmorgens in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr sowie donnerstagnachmittags von 16.30 bis 18.30 Uhr. Die Sprechstunden von Ortsvorsteher Oliver Jauernig finden donnerstagnachmittags von 17 bis 18 Uhr statt.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und hofft auf eine baldige Rückkehr zu den üblichen Öffnungszeiten.

Hochzeitstermine im Alten Rathaus 2026

Das Standesamt Wörth am Rhein kommt dem Wunsch vieler Brautpaare gerne nach und bietet auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, außerhalb der regulären Dienstzeit zu heiraten. Von Januar bis November werden am letzten Samstag, im Dezember am 3. Samstag im Monat, vormittags, Trauungen im Alten Rathaus Wörth am Rhein abgehalten (10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr).

Um das Fest rechtzeitig planen zu können, werden allen Interessenten die Hochzeitstermine für 2026 bekanntgegeben:

31. Januar, 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 31. Oktober, 28. November und 9. Dezember.

Darüber hinaus werden mittwochs (ganztags) und freitags (vormittags) während der Dienstzeiten ebenfalls im Alten Rathaus in der Ludwigstraße Eheschließungen durchgeführt.

Die Anmeldung zur Eheschließung ist nach wie vor erforderlich. Es empfiehlt sich in jedem Falle, rechtzeitig beim Standesamt vorzusprechen und sich darüber zu informieren, welche Unterlagen bei der Anmeldung zur Eheschließung mitzubringen sind.

Auskunft erteilt das Standesamt Wörth am Rhein unter Tel. 07271-131-311, 07271-131-312 oder E-Mail: standesamt@woerth.de.

Sammelplatz Grünschnitt

Bis auf Weiteres ist im Stadtgebiet Wörth am Rhein nur noch der Sammelplatz in Wörth mittwochs (nicht an Feiertagen) von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Kinderschwimmkurse im Hallenbad Wörth

Im Jahr 2026 werden im Hallenbad Wörth wieder Kinderschwimmkurse (für Kinder ab sechs Jahren) angeboten. Die Kinder werden spielerisch an das Wasser gewöhnt. Übungsinhalte sind gleiten, tauchen, springen und die Bewegungsform des Brustschwimmens.

Ein Schwimmkurs umfasst zehn Kursstunden zu je 45 Minuten. Die Durchführung erfolgt durch qualifiziertes Personal des Hallenbads.

Die Anmeldung zu den Kursen ist ab sofort möglich. Interessierte können sich über den Onlineshop der Bäder unter shop.baeder-woerth.de oder während der Öffnungszeiten direkt an der Kasse des Hallenbads anmelden. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die Teilnehmerzahl pro Kurs begrenzt ist.

Für weitere Informationen steht das Team der Hallenbadkasse telefonisch unter 07271-131-460 zur Verfügung.

Kreisverwaltung Germersheim informiert

Neues Anmeldeverfahren für tierische Nebenprodukte

Ab 1. Januar 2026 gilt ein neues Anmeldeverfahren für tierische Nebenprodukte, darauf weist das Veterinäramt der Kreisverwaltung Germersheim hin. Meldungen von Falltieren und Schlachtabfällen erfolgen künftig digital über ein zentrales Kundenportal oder per App (Android und iOS).

Unter: <https://portal.ztn-neckar-franken.de/account/login> kann man sich zum Kundenportal anmelden. Dort können auch Handelspapiere und weitere Dokumente heruntergeladen werden.

Weitere Infos auf der Kreishomepage unter: www.kreis-germersheim.de/buergerservice/jugend-soziales-gesundheit/gesundheitsveterinaerwesen/veterinaerwesen/tierkoerper/.

Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die man sich telefonisch anmelden kann. An Feiertagen finden keine Fahrten statt.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter 07271-131-634.



Abfallwirtschaft informiert

Die Biotonne im Winter

Wenn die Temperaturen in den Minusbereich absinken, kann der Bioabfall an den Tonnenwänden festfrieren, so dass diese möglicherweise nur unvollständig geleert werden. Der Grund hierfür liegt im hohen Wassergehalt von Küchenabfällen wie z. B. gekochten Gemüseresten oder dem Inhalt von Kaffee- und Teefiltern.

Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte deshalb der Bioabfall in Zeitungspapier verpackt werden, da das Papier die Feuchtigkeit bindet und somit dem Festfrieren entgegenwirkt, so die Kreisverwaltung Germersheim.

Die Müllwerker haben bei gefrorenen Tonnen kaum Eingriffsmöglichkeiten, da der Leerungsvorgang automatisiert ist. Es kann daher passieren, dass eine Tonne trotz mehrmaligem Rütteln nicht oder nur teilweise entleert wird.

Gegen eingefrorene Mülltonnen kann man etwas tun. So gibt die Kreisverwaltung folgende Ratschläge: Eine Maßnahme gegen das Einfrieren ist neben dem Einpacken der Bioabfälle beispielsweise auch das Auskleiden der Abfalltonnen mit reichlich zerknülltem Zeitungspapier, um einen Puffer gegen die niedrigen Außentemperaturen zu schaffen. Auch sollte man möglichst wenig feuchte Abfälle in die Tonnen füllen (zum Beispiel Kaffee- und Teefilter vorher gut abtropfen lassen).

Eine weitere hilfreiche Maßnahme besteht darin, den gefrorenen Müll vor der Abholung z. B. mit einem Spaten zu lockern oder, falls die Möglichkeit besteht, die Tonne in Frostnächten an einem geschützten Ort, zum Beispiel einer Garage unterzubringen und erst am frühen Morgen zur Leerung bereitzustellen.

Christbaumentsorgung im Landkreis Germersheim

Die Kreisverwaltung Germersheim weist darauf hin, dass Weihnachtsbäume am Wertstoffhof Berg und der Grüngutannahmestelle Westheim kostenlos abgegeben werden können. Die Grüngutannahmestelle Westheim befindet sich am Standort des ehemaligen Wertstoffhofes Westheim zwischen Bellheim und Westheim. Die Öffnungszeiten und weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Kreisverwaltung, www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft.

Pendler-Route im Landkreis

Land sichert Unterstützung beim Ausbau und Unterhalt im Landkreis Germersheim zu

Nachdem der Haushalt im Landkreis Germersheim seitens des Kreistages beschlossen wurde, hat Landrat Martin Brandl nochmal darüber informiert, dass die vom Land initiierte Pendler-Route, die zunächst nicht mehr fortgeführt werden sollte, nun wieder umgesetzt wird. Das war möglich geworden, nachdem sich Staatssekretär Andy Becht der Sache angenommen und im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung konkrete Unterstützung zugesagt hatte.

Vor einigen Wochen ist das entsprechende Schreiben bei der Kreisverwaltung eingegangen. Dazu Martin Brandl: „Es ist erfreulich zu hören, dass die Landesregierung ihre Bereitschaft signalisiert, die Kommunen bei der betrieblichen und baulichen Unterhaltung sowie der Verkehrssicherungspflicht und dem Winterdienst im außerörtlichen Bereich mit Zuweisungen zu unterstützen. Auch wenn die Zusagen eher vage sind und es offen bleibt, ob hier nicht erneut Aufgaben auf die Kommunen zukommen, bei denen am Ende einmal mehr die Aufwendungen vom Kreis oder den Gemeinden getragen werden müssen, bin ich zuversichtlich, dass das Projekt wieder angegangen werden kann.“ Becht sprach in seinem Schreiben davon, dass hohe Fördersätze gewährt werden sollen, die sich an den Unterhaltungsaufwendungen orientieren, die wiederum seitens des Landesbetriebs Mobilität (LBM) ermittelt werden. Dennoch zeigten sich die Mitglieder im Kreistag durchaus gewillt und offen, das gemeinsame Projekt der Pendler-Route weiterführen zu wollen.

Die Pendler-Route führt von Schifferstadt, über Speyer bis nach Wörth und ist ein Landesprojekt, das 2014 als einer von sieben möglichen Korridoren identifiziert wurde. Nach einer Kooperationsvereinbarung von 2022 wurden bereits erste Planungsaufträge vergeben. Die Gesamtroute umfasst rund 60 Kilometer, 27 Kilometer führen dabei durch den Landkreis Germersheim, was wiederum einen signifikanten Anteil des Gesamtprojektes darstellt.

Förderaufruf LEADER-Region „Südpfalz“

Frist für private, gemeinnützige und öffentliche Projektträger läuft bis zum 8. Mai 2026

Die Lokale Aktionsgruppe LEADER Südpfalz, die das Gebiet der Verbandsgemeinden Hagenbach, Herxheim, Jockgrim, Kandel, Landau-Land, Offenbach an der Queich und der Stadt Wörth abdeckt, startet den 5. Projektaufruf in der aktuellen LEADER-Förderperiode. Interessierte private, gemeinnützige und öffentliche Antragsteller haben bis zum 8. Mai 2026 Zeit, ihre Ideen bei der LEADER-Geschäftsstelle in Offenbach an der Queich einzureichen.

Insgesamt stehen bis zu 841.997 EUR ELER- sowie 140.000 EUR Landesmittel für die Bezuschussung innovativer Projekte in der Region Südpfalz zur Verfügung. Die Auswahl von förderwürdigen Vorhaben wird vom Entscheidungsgremium der LAG Südpfalz im Anschluss an den Aufruf, in der Vergabesitzung am 27. Mai 2026, vorgenommen. Entscheidend für die Auswahl ist die Qualität der geplanten Maßnahmen.

Bei Fragen zum Förderprozess oder zu den erforderlichen Unterlagen steht das Regionalmanagement der LEADER-Region gerne zur Verfügung.

Adresse zum Erhalt und zur Einreichung der Projektsteckbriefe

Lokale Aktions-Gruppe (LAG) „Südpfalz“

LAG-Geschäftsstelle; c/o Steven Köhler, Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich, Konrad-Lerch-Ring 6, 76877 Offenbach

Ansprechpartner für Vorhabenträger

Vorhabenträger wird empfohlen, vor Ausfüllen und Einreichen ihres Projektsteckbriefs mit dem LEADER-Regionalmanagement Kontakt aufzunehmen und Beratung einzuholen.

LEADER-Regionalmanagement:

KOBRA Beratungszentrum, Rebecca Heypeter / Martin Tielmann / Dr. Peter Dell, Am Gutleuthaus 19, 76829 Landau in der Pfalz, Tel. 06341-62150, E-Mail: info@kobra-online.info

Einreichfrist für Projektsteckbriefe zu diesem Aufruf

Letzter Stichtag für die Einreichung der Projektsteckbriefe ist der 8. Mai 2026, 12 Uhr.

Nur die bis dahin bei der LEADER-Geschäftsstelle Südpfalz vollständig eingegangenen Projektsteckbriefe können im ersten Auswahltermin, sprich: in der nächsten Sitzung der LAG Südpfalz am 27. Mai 2026, beraten und ggf. beschlossen werden.

Inhalt des Aufrufes

In diesem Aufruf können für alle Handlungsfelder des LEADER-Entwicklungsstrategie (LILE) Südpfalz Projektsteckbriefe eingereicht werden. Im Einzelnen also für die Handlungsfelder

- Naherholung, Tourismus und Kultur
- Lebensqualität, wohnortnahe Versorgung und dörfliche Entwicklung/ Stadtentwicklung

- Natur, Kulturlandschaft und Landbewirtschaftung
- Wirtschaft, Klimaschutz und Klimaanpassung sowie Rohstoffrückgewinnung

Fördermittelbudget des Aufrufs

Für diesen Aufruf stehen aus Mitteln der LAG Südpfalz bereit:

ELER-Mittel: 841.997,16 EUR

Landesmittel: 140.000,00 EUR

Projektunabhängige Mittel: 80.141,00 EUR

Rebpfanzungen

Umstrukturierungsanträge im Jahr 2026

Seit Freitag, 2. Januar 2026, können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebpfanzungen im Jahr 2026, Teil 2, gestellt werden. Darauf weist das Sachgebiet Agrarförderung der Kreisverwaltung Germersheim hin. Die Antragsfrist endet am 2. Februar 2026 (Ausschlussfrist). Für Flächen in Flurbereinigungsverfahren gilt im Jahr der Besitzeinweisung eine gesonderte Antragsfrist. Sie endet in diesem Jahr am 30. April 2026. Diese Antragsfristen gelten für den Teil 2 des Antragsverfahrens. Hier können alle Flächen beantragt werden, die 2026 gepflanzt werden sollen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die jetzt beantragten Flächen bereits in Teil 1 des Antragsverfahrens gemeldet worden sind und einen positiven Rodungsbescheid erhalten haben. Ein „Nachmelden“ ist nicht möglich.

Die Pflanzung kann in diesem Programm mit allen in der Liste der BLE enthaltenen Rebsorten erfolgen.

Anträge können elektronisch über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz unter: <https://wip.lwk-rlp.de> gestellt werden.

Die Antragstellung über das Weininformationsportal erleichtert dem Antragsteller durch Fehlerhinweise das Ausfüllen des Antrages. Der unterschriebene Antrag muss bei der Kreisverwaltung Germersheim, Sachgebiet Agrarförderung, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim bis zum 2. Februar 2026 eingereicht werden.

Für Antragsteller, die diese Möglichkeit nicht nutzen wollen, stehen auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (<https://mwvwlw.rlp.de/themen/weinbau/foerderung/umstrukturierung/>) die Richtlinie und die Antragsformulare ab Januar 2026 zum Download bereit.

Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Kreisverwaltung Germersheim unter: www.kreis-germersheim.de/agrar.

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Heizkörper entlüften – bringt das wirklich was?

Beim Betrieb einer Heizungsanlage kann es passieren, dass Luft in den Heizkreislauf eindringt. Die Luft kann sich dann im oberen Bereich der Heizkörper sammeln und der Heizkörper bleibt dort kalt. Wird bei Beschwerden über nicht ganz warm werdende Heizkörper dann nur die Heizwassertemperatur (Vorlauftemperatur) erhöht oder die Heizungspumpe auf eine höhere Stufe gestellt, kann das zu einem höheren Energieverbrauch führen. Grundsätzlich ist es daher sinnvoll, die Heizkörper regelmäßig zu entlüften, damit sie wieder voll vom Heizungswasser durchströmt werden und die Wärme gut abgeben können.

Aber Achtung: Die Einsparungen, die durch das Entlüften erzielt werden können, beziehen sich auf das gesamte Heizsystem. In den einzelnen Räumen oder Wohnungen kann es sogar zu einem Mehrverbrauch kommen. Denn wo die Räume bisher nicht richtig warm wurden, waren die Energieverluste über die Außenwände durch die geringere Raumtemperatur kleiner. Werden Heizkörper und Raum wieder mollig warm, steigen auch die Energieverluste und damit der Verbrauch.

Müssen die Heizkörper sehr häufig entlüftet werden, kann das ein Hinweis auf Undichtheiten im Verteilsystem sein. Dies sollte durch ein Heizungsfachunternehmen untersucht werden.

Die Energieberater der Verbraucherzentrale beraten zur effizienten Einstellung und Nutzung der Heizung kostenfrei und nach Terminvereinbarung.

Energiesprechstunde

Die nächste Sprechstunde der Energieberater findet in Wörth am Rhein am Donnerstag, 22. Januar, von 14 bis 17.45 Uhr im Bürgerhaus Maximiliansau, Hermann-Quack-Straße 1, statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter Tel. 0800-6075600 (kostenfrei).

Energietelefon der Verbraucherzentrale, Tel. 0800-6075600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

16.01., Übung

17.01., Schlachtfest

20.01., DLK

24.01., Jahreshauptversammlung

28.01., Übung

Maximiliansau

09.01., 18.30 Uhr, Jahreshauptversammlung

16.01., 18.00 Uhr, Truppmann Teil II (in Wörth)

16.01., 18.30 Uhr, Übungsdienst

21.01., 18.00 Uhr, Facheinheit Drohne

21.01., 18.30 Uhr, Übungsdienst

30.01., 18.30 Uhr, Übungsdienst

Büchelberg

10.01., 09.00 Uhr, Christbaumsammlung

Freiwillige Feuerwehr Wörth am Rhein

Neue Mitglieder gesucht



Ein neues Jahr beginnt und mit ihm die guten Vorsätze: Mehr Bewegung, etwas Sinnvolles tun, neue Menschen kennenlernen oder sich stärker für die Gemeinschaft engagieren. Warum also nicht einen Vorsatz wählen, der all das verbindet?

Wir suchen engagierte Menschen, die Lust haben, Teil eines starken Teams zu werden und sich für die Sicherheit unserer Stadt einzusetzen.

Warum Feuerwehr?

Mitmachen bei der Feuerwehr bedeutet:

- Teamarbeit und Kameradschaft – Zusammenhalt, auf den man sich verlassen kann
- Sinnvolles Engagement – helfen, wenn andere Hilfe brauchen
- Abwechslung und Action – Übungen, Einsätze, Technik und Ausbildung
- Wissen und Weiterbildung – vom Erste-Hilfe-Kurs bis zum Drohnenpiloten
- Engagement vor Ort – für Wörth am Rhein und seine Bürgerinnen und Bürger

Und das Beste: Mitmachen kostet nichts und ist unverbindlich.

Einfach vorbeikommen und reinschnuppern

Du bist dir noch nicht sicher? Kein Problem! Am einfachsten ist es, unverbindlich bei einer unserer Übungen vorbeizuschauen und dir selbst ein Bild zu machen.

Unsere aktuellen Übungstermine und weitere Informationen rund um den Einstieg in die Feuerwehr findest du hier: feuerwehr.woerth.de.

Wer kann mitmachen?

Grundsätzlich kann jede und jeder mitmachen, handwerklich begabt oder nicht, mit oder ohne Vorkenntnisse. Alles, was du brauchst, ist:

- Interesse an der Feuerwehr
- Wohn- oder Arbeitsort in Wörth am Rhein
- Teamgeist und Zuverlässigkeit
- Die Bereitschaft, Neues zu lernen

Alles Weitere bringen wir dir bei.

Dein Neujahrsvorsatz 2026?

Mehr Sinn. Mehr Gemeinschaft. Mehr Feuerwehr.

Kontakt aufnehmen: feuerwehr.woerth.de

Oder komm einfach persönlich bei einer Übung vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Eure Freiwillige Feuerwehr Wörth am Rhein

Gemeinsam stark – für unsere Stadt.



Geschäftswelt

Wochenmarkt Wörth

Honig- und Kräuterstand macht Pause

Der Kräuter- und Honigstand von Simone Hoffmann macht im Januar und Februar eine Pause und ist in diesem Zeitraum dienstags nicht auf dem Wochenmarkt auf dem Parkplatz beim Rewe-Markt vertreten.

Ab März ist sie wieder, wie gewohnt, an jedem ersten und dritten Dienstag im Monat mit ihrem Stand vor Ort.



Kunst und Kultur

Wörther Kulturfrühling 2026

Auftakt am 17. Januar – „DOJI“ - Musik-, Licht- und Breakdance-Show



(Foto: Sergi Panizo)

Der Wörther Kulturfrühling 2026 wird am Samstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr in der Festhalle mit einer Musik-, Licht- und Breakdance-Show eröffnet.

Die neue Show, die gemeinsam von Brodas Bros und Desilence entwickelt wurde, heißt „Dōji“, bedeutet auf Japanisch „simultan“. Simultan sind Dinge, die gleichzeitig passieren oder sich entwickeln, was zwischen dem Quintett von Tänzern von Brodas Bros und Desilence passiert, die sich zusammengeschlossen haben und ein Stück geschaffen haben, in dem visuelle Interaktion und

Tanz gleichzeitig zusammenkommen, eine innere Reise, bei der jedes Stück, aus dem die Show besteht, einen natürlichen Zustand ausdrückt.

Doji wird zwischen Licht und Schatten getanzt. Die Brodas Bros erhellen den Raum mit ihrer Bewegung. Desilence, die die Formen und Farben akribisch programmiert hat, spielt mit den Tänzern und erschafft gemeinsam diese brutale Landschaft, in der die Zuschauer reisen, eingetaucht in Farbe, Rhythmus, Licht, Musik und Tanz. Jedes Stück ist eine Ode an die verschiedenen Arten von Licht, eine Feier der Farben und Schatten, die uns umgeben und in uns herrschen.

In der Show wird die Technologie als Werkzeug zur Erstellung visueller Inhalte wie auch als kreatives Instrument verwendet.

Die Veranstaltungstickets können bei der Stadtverwaltung Wörth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Beim Kauf von Karten für mehrere Veranstaltungen des Hauptprogramms gilt das schon bekannte Rabattsystem „SUPER8“ (ausschließlich über die Stadtverwaltung Wörth).

Alle aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Wörth und zu den Preisen können auf der Homepage www.woerth.de/kultur nachgelesen oder bei der Stadtverwaltung Wörth erfragt werden.

Konzert der Mandolinata



Am Sonntag, 18. Januar, um 18 Uhr, findet in der Protestantischen Kirche in Maximiliansau, Cany-Barville-Straße 17 ein Konzert des Mandolin- und Gitarrenorchesters Mandolinata Karlsruhe unter der Leitung von Christopher Grafschmidt statt.

Es werden Werke von Mozart, Schubert, Weill und anderen zu hören sein. Mit dabei: Kim Gadewoltz, Sopran.

Der Eintritt ist frei.

Mehr zum Orchester unter: www.mandolinata.de.

Kunstgespräch im Januar

Am Donnerstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr, lädt Andreas Hella erneut in sein Atelier in der Ottstraße 8 in Wörth, zu einem offenen Kunstgespräch ein. In lockerer Runde soll über das von Susanne Ballin eingebrachte Thema diskutiert werden: „Sind staatliche Kunstakademien Qualitätsschmieden? Sind Arbeiten von Absolventen staatlicher Kunstakademien qualitativ höher einzuordnen als „Laienarbeiten“?“

Das Treffen ist kein Vortrag, sondern ein gemeinsamer Austausch. Beiträge – auch kulinarische – sind freiwillig. Jede und jeder Kunstinteressierte ist willkommen.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten: E-Mail: kuenstler@atelier-hella.de oder telefonisch unter: 0177-7727735.

BAROCK in der Festhalle

Am Samstag, 7. März, kommen wieder alle AC/DC-Fans auf ihre Kosten. Ab 20 Uhr tritt BAROCK, Europe's Greatest Tribute To AC/DC in Wörth auf. Unvergessliche Rock-Klassiker wie „Let There Be Rock“, „T.N.T.“, „Highway To Hell“, „You Shook Me All Night Long“, „Back In Black“, „Hell's Bells“, „For Those

About To Rock“, „Moneytalks“ und viele mehr werden in der Festhalle gerockt. Über 1.000 Konzerte in ganz Europa haben BAROCK seit ihrer Gründung anno 1993 gespielt. Zwei Stunden Rock'n'Roll live: Vollgas, Spaß und ein klein wenig Nostalgie.

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen von CTS und Reservix, telefonischer Kartenservice: 0721-23000, Internet: www.foerderkreis-kultur.de.

Hardtickets für Stehplätze zu vergünstigten Sonderpreisen gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen in Wörth: Café Herzstück, Lotto M. Adam und 4 You Post Lotto in Maximiliansau.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth am Rhein

in der Kreisvolkshochschule Gernersheim



Neues VHS-Programm Frühling/Sommer 2026

Das neue Programm Frühling und Sommer 2026

startet Mitte Januar 2026 und ist online auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ersichtlich. Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle der VHS in der Stadtbücherei, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben. Bitte beachten: Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

Das Kursprogramm kann online als pdf Datei eingesehen werden - ein gedrucktes Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg erhältlich.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Wirbelsäulengymnastik

mit dem Thera-Band

Die vorbeugende Wirbelsäulengymnastik ist ein gezieltes Muskelaufbautraining für gesundheitsbewusste Menschen. Sie basiert auf den Prinzipien der funktionellen Gymnastik. Sie zielt vorrangig auf die Gesunderhaltung der Wirbelsäule ab und ist auf die Förderung der physiologisch gesunden Haltung des Menschen unter Berücksichtigung individueller Unterschiede ausgerichtet. Das Thera-Band unterstützt das spezifische Programm. Die Übungen können die Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination verbessern. Auch lernen die Teilnehmer, die Übungen zu Hause alleine durchzuführen.

Kurs am Abend – Kursnummer: K3029002WÖ

Termin: Mittwochs, 21.1. bis 25.3., jeweils von 17 bis 18 Uhr

Ort: Wörth, Gymnastikraum, Grundschule Dorschberg

Leitung: Johanna Preißler

Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Kurs am Vormittag – Kursnummer: K3029003WÖ

Termin: Freitags, 23.1. bis 27.3., jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr

Ort: Wörth, Am Bienwald 3, Bienwaldhalle, Vereinsraum 3, Eingang Gaststätte

Leitung: Johanna Preißler

Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Kinder-Yoga:

Fantasievolle Bewegung für kleine Yogis (6 bis 9 Jahre)

Jede Einheit steht unter einem kindgerechten Thema wie Tiere, Regenbogen-Gefühle oder Mut wie ein Held und lädt spielerisch dazu ein, Yoga auf kreative Weise kennenzulernen. Neben lustigen Tierhaltungen, spannenden Geschichten und Atemspielen entdecken die Kinder ihren Körper, stärken ihr Selbstvertrauen und kommen am Ende jeder Stunde zur Ruhe - begleitet von Fantasiereisen, sanfter Musik oder kleinen Meditationsübungen. Ziele des Kurses: Förderung der Körperwahrnehmung und Konzentration, Stärkung von Selbstbewusstsein und emotionaler Balance, Freude an Bewegung und Achtsamkeit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Neugier und Fantasie.

Kursnummer: K3017271WÖ

Termin: Donnerstags, 22.1. bis 26.2., jeweils von 16.30 bis 17.15 Uhr

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, EG, Raum 1

Leitung: Julita Fleischer

Gebühr: 36 EUR für 6 Termine

Spanisch A1.2

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die mit der Spanischen Sprache schon im Urlaub oder durch Freunde in Berührung gekommen sind, oder den A1.1 Kurs besucht haben.

Kurs A – Kursnummer: K4221101WÖ

Termin: Donnerstags, 22.1. bis 25.6., jeweils von 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Wörth, Altrheinstraße 2, Fachwerkhaus

Leitung: Fabiola Barandiarán

Gebühr: 79 EUR für 12 Termine

Kurs B – Kursnummer: K4221102WÖ

Termin: Donnerstags, 22.1. bis 25.6., jeweils von 19.35 bis 21.05 Uhr

Ort: Wörth, Altrheinstraße 2, Fachwerkhaus

Leitung: Fabiola Barandiarán

Gebühr: 79 EUR für 12 Termine

Rückenfit für Sie und Ihn - am Vormittag

In den Kursstunden werden unter rückschonenden Gesichtspunkten Schwerpunkte auf Dehnübungen für die Rückenmuskulatur und die Hüftbeuger sowie Kräftigungsübungen für die Bauch- und Gesäßmuskulatur und die Kniebeuger gesetzt. Die Teilnehmer lernen Kraft, Beweglichkeit und Gesundheit des Rückens zu verbessern. Die neu erlernten Übungen, speziell für den Rücken, können dann auch daheim angewendet werden. Dem Kreuzschmerzpatienten kann durch Gymnastik ein wirbelsäulengerechtes Verhalten im Alltag vermittelt werden. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Gymnastikbekleidung.

Kursnummer: K3029001WÖ

Termin: Montags, 26.1. bis 18.5., jeweils 9 bis 10 Uhr

Ort: Maximiliansau, Herman-Quack-Straße 3, Rheinhalles, Gymnastikraum

Leitung: Monika Roschel-Lösch

Gebühr: 80 EUR für 16 Termine

Fitness Mix - Für Fortgeschrittene

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer ein spezielles Herz-Kreislauf-Training aus Schrittkombinationen in Verbindung mit Krafttraining und Dehnung. Begonnen wird mit einem „Warm up“. Im Anschluss kommt die Ausdauerphase mit Aerobic und Step-Aerobic, die die Sauerstoffaufnahme erhöht und die Leistungsfähigkeit des Herzkreislaufsystems verbessert. Als Cool down bzw. zum Abschluss der Stunde gibt es noch ein Training für Bauch, Beine, Po, Brust, Schultern und Arme; ebenso ein intensives Dehnprogramm zur Verbesserung der Beweglichkeit und Entspannung der Muskulatur. Im Laufe des Kurses wird es auch eine Wirbelsäulengymnastik-, Pilates- oder auch Beckenbodengymnastik-Einheit geben. Bitte mitbringen: Handtuch, ein Getränk, eine Gymnastikmatte, Sportkleidung, Hallenturnschuhe.

Kursnummer: K3026022WÖ

Termin: Dienstags, 27.1. bis 2.6., jeweils 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Forststraße 1, Gymnastikraum, Europa-Gymnasium

Leitung: Britta Dechant-Schickl

Gebühr: 88 EUR für 16 Termine

Englisch B 2.3

Aufbaukurs

Der Kurs richtet sich an alle, die bereits vertiefte Englischkenntnisse haben. Im Kurs werden die bereits vorhandenen grammatikalischen Kenntnisse aufgefrischt. Darüber hinaus bietet dieser Kurs eine intensive Auseinandersetzung mit der Sprache anhand von Konversationsübungen (Alltagsthemen so-

wie tagesaktuelles Geschehen), Textarbeit, themenbezogene und freie Diskussionsrunden sowie landeskundliche Themen. Neueinsteiger jederzeit willkommen! Bitte mitbringen: Schreibzeug, Notizpapier, Unterrichtsmaterialien nach Absprache.

Kursnummer: K4069101WÖ

Termin: Mittwochs, 28.1. bis 6.5., jeweils 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, OG, Seminarraum

Leitung: Beate Böhm

Gebühr: 66 EUR für 10 Termine

Französisch Kurse vor Ort

mit Christine Eberle

Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit und Konversation, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteiger sind willkommen!

Französisch A1.3 Aufbaukurs – Kursnummer: K4083104WÖ

Termine: Montags, 2.2. bis 8.6., jeweils 19.35 bis 21.05 Uhr

Ort: Maximiliansau, Bürgerhaus, EG, Raum 2, Hermann-Quack-Straße 1

Gebühr: 99 EUR für 15 Termine

Französisch B1.1 Aufbaukurs – Kursnummer: K4087102WÖ

Termine: Dienstags, 3.2. bis 9.6., jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Gebühr: 106 EUR für 16 Termine

Französisch B1.2 Aufbaukurs – Kursnummer: K4088101WÖ

Termine: Montags, 2.2. bis 8.6., jeweils 18 bis 19.30 Uhr

Ort: Maximiliansau, Bürgerhaus, EG, Raum 2, Hermann-Quack-Straße 1

Gebühr: 99 EUR für 15 Termine

Französisch Online-Kurse

mit Christine Eberle

Der Schwerpunkt liegt im Aufbau der Dialogfähigkeit und Konversation, wobei ein Vokabelschatz zum Textverständnis und wichtige Grammatikstrukturen erarbeitet werden. Quereinsteiger sind willkommen!

Französisch A1.2 Aufbaukurs – Kursnummer: K4082105WÖ

Termine: Mittwochs, 4.2. bis 10.6., jeweils 19 bis 20.30 Uhr

Gebühr: 112 EUR für 17 Termine

Französisch A2.3 Aufbaukurs – Kursnummer: K4086103WÖ

Termine: Dienstags, 3.2. bis 9.6., jeweils 20 bis 21.30 Uhr

Gebühr: 106 EUR für 16 Termine

Fitness am Vormittag

Die Teilnehmer lernen ihren Körper nach ganzheitlicher Methode zu trainieren. Lerninhalte sind: Rückenschule, kräftigende und dehnende Körperübungen für die Sehnen und Bänder, Lockerung und Entspannung. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und -schuhe.

Kursnummer: K3025001WÖ

Termin: Dienstags, 3.2. bis 19.5., jeweils 9 bis 10 Uhr

Ort: Wörth, Am Bienwald 3, Bienwaldhalle, Vereinsraum 3, Eingang Gaststätte

Leitung: Agnes Rottler

Gebühr: 60 EUR für 12 Termine

Vortrag:

Basische Ernährung für Körper, Geist und Seele - ganzheitliche Gesundheit

In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer, wie eine basische Ernährung das körperliche Wohlbefinden stärken, den Geist klarer werden lassen und die innere Balance unterstützen kann. Mit alltagstauglichen Impulsen und einem ganzheitlichen Blick auf Gesundheit werden Wege aufgezeigt, wie Körper, Geist und Seele wieder in Einklang kommen können - für mehr Energie, Gelassenheit und Lebensfreude.

Kursnummer: K3050002WÖ

Termin: Donnerstag, 5.2., von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Cinzia Ferrarelli

Gebühr: 5 EUR für 1 Termin

Workshop:

Stress lass nach! Mit Gelassenheit und Resilienz den Alltag meistern

Unser Alltag wirft uns oft in stressige Situationen und echte Krisen. Als Resilienz wird die psychische Widerstandsfähigkeit bezeichnet, die uns dabei hilft, herausfordernde Situationen zu bewältigen. Doch wie können wir lernen, unsere Resilienz zu fördern, um uns schneller von Belastungen zu erholen?

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer, wie man seine Resilienz stärken kann und lernen einige praktische Techniken kennen, um ihre psychische Widerstandskraft zu stärken und effektiver mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Resiliente Menschen sind besser in der Lage, ihre Emotionen zu kontrollieren, haben Selbstvertrauen und entwickeln positive Denkmuster, um mit Problemen umzugehen. In diesem Workshop werden Techniken wie Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen erarbeitet, um immer wieder zur inneren Mitte zurückzufinden und Situationen neu zu bewerten. Ziel ist es, in Krisen und belastenden Situationen, sowohl im beruflichen als auch im persönlichen Bereich, ausgeglichen und gesund zu bleiben. Bitte mitbringen: Matte, Decke, bequeme Kleidung, Schreibutensilien. Für die Pause eine kleine Brotzeit und Getränke.

Kursnummer: K3011000WÖ

Termin: Samstag, 7.2., von 10 bis 16 Uhr

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, EG, Raum 1

Leitung: Barbara Bender

Gebühr: 30 EUR für 1 Termin



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Adventskalenderrätsel

Die Lösungskarten für das Adventskalenderrätsel können noch bis zum 10. Januar in der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen abgegeben werden. Die Preisziehung findet am 19. Januar statt. Es werden wieder Bücher, Spiele und andere schöne Dinge verlost. Die Gewinne werden über die Schulbibliotheken verteilt.

Veranstaltungsvorschau

Wörther VorleseWochen (18. Januar bis 14. März)

Die Stadtbücherei Wörth startet am 18. Januar wieder mit einer großen Vorlesekampagne. Sie möchte damit Werbung für das Vorlesen machen. Laut Stiftung Lesen bekommen 39 Prozent der ein- bis achtjährigen Kinder selten oder nie vorgelesen. Dabei ist Vorlesen entscheidend für Sprachbildung und Lesefähigkeit, es fördert Fantasie, Konzentration und Empathie. Vor allem aber ist es gemeinsam verbrachte Zeit.

Mit vielen neuen Bilderbüchern, offenen Vorleseangeboten und einer Stempelpass-Aktion mit Gewinnspiel möchte die Stadtbücherei Eltern, aber auch Kitagruppen einladen, an den Wörther VorleseWochen teilzunehmen.

Die Stempelpass-Aktion zu den VorleseWochen

An der Aktion können Kita-Kinder ab drei Jahren sowie Kita-Gruppen teilnehmen. Sie sollen in dem vorgegebenen Zeitraum mindestens acht Bilderbücher aus dem Bestand der Stadtbücherei vorgelesen bekommen. Dafür gibt es bei der Rückgabe der Bücher jeweils einen Stempel in den Stempelpass. Zu einem dieser acht Bücher soll von dem teilnehmenden Kind ein Bild gemalt werden. Abgabeschluss für den Stempelpass plus Bild ist der 7. März. Bereits dafür bekommt jedes Kind ein Buchgeschenk. Weiterhin dient der Pass als Los für ein Gewinnspiel. Zu gewinnen gibt es zum Beispiel schöne Bilderbuchausgaben. Die Stempelpässe werden ab Januar in der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen ausgegeben und können ab dem 18. Januar genutzt werden.

„Bilderbuchfest“ am Sonntag, 18. Januar, 14 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei

Die VorleseWochen starten mit einem Fest für die ganze Familie mit ganz vie-

len Angeboten rund um das Vorlesen: Bilderbuch-Ausstellung, Bilderbuchkino, Kamishibai-Erzähltheater sowie Bastelangebote. Außerdem gibt es einen Waffelstand. Der Eintritt ist frei.

„Vorlesen am Samstag“ in der Stadtbücherei am 24. und, 31. Januar, 7. und 28. Februar, 7. März, jeweils um 11 Uhr

Vorlesepaten der Stadtbücherei lesen Kindern von vier bis sechs Jahren Bilderbuchgeschichten vor. Auch für die Teilnahme an diesen Vorleseangeboten gibt es einen Stempel in den Stempelpass. Der Eintritt ist frei.

Kuscheltierübernachtung in der Stadtbücherei am Freitag, 20. Februar, 18 Uhr bis Samstag, 21. Februar, 10 Uhr

Am Freitag sind Kinder von vier bis sieben Jahre mit ihrem Kuscheltier zu einem Bilderbuchkino eingeladen. Die Kuscheltiere dürfen anschließend in der Stadtbücherei übernachten. Beim Abholen am nächsten Morgen schaut sich die Gruppe gemeinsam an, was die plüschigen Gefährten nachts so alles erlebt haben. Der Eintritt ist frei.

Preisverleihung der VorleseWochen mit Live-Musik am Samstag, 14. März, 11 Uhr in der Stadtbücherei

Die benachrichtigten Gewinner bekommen ihre Preise überreicht. Dazu stellt Inge Hammer mit ihren Enkeln eine Auswahl ihrer Kinderlieder vor, die unter dem Titel „Wir sind Kinder unterm Sternenzelt“ veröffentlicht worden sind. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikschule Kandel – Wörth

Einladung zur Mitgliederversammlung am 20. Januar

Die Musikschule Kandel – Wörth lädt alle ihre Mitglieder zu der nächsten Jahreshauptversammlung am Dienstag, 20. Januar 2026, um 20 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 61 in Kandel ein.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht über die Jahresrechnung und den Jahresabschluss 2024 und 2025; Entlastung des Vorstands
- 3 Bericht über die aktuelle Situation der Musikschule
- 4 Aussprache und Verschiedenes
- 5 Verabschiedung der bisherigen Leiterin der Musikschule Margarete Mildner

Der gesamte Vorstand freut sich auf die Anwesenheit möglichst vieler interessierter Mitglieder.

Günther Tieleböcker

Vorsitzender



MINT-AKTIONSTAG

in der Bücherei Maximiliansau: Samstag 17. Januar 2026



Lego-Spike Prime & Essential

Wir bauen und programmieren von 15 bis 17 Uhr.
Für 7 bis 14-Jährige. Teilnahme nur nach vorheriger
Anmeldung in der Bücherei möglich!



MINT-SPASS

TECHNOLOGIE-NETZWERK
SÜDPFALZ

Gefördert von:
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Der Bildungscluster für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in der Südpfalz!



Hobby und Freizeit

Christbaumsammlungen

Wörth. Die Handballabteilung des TV 03 Wörth übernimmt zusammen mit dem Förderverein Handball am Samstag, 10. Januar, wieder die traditionelle Christbaumsammlung. Treffpunkt der Helfer ist ab 9.30 Uhr in den verschiedenen eingeteilten Gebieten. Dabei sind die C- bis A-Jugendlichen zusammen mit den Aktiven und den langjährigen Helfern. Die Bevölkerung wird gebeten, die Bäume rechtzeitig bis 9.30 Uhr vor die Häuser zu stellen. Über Spenden ab 2 EUR würde sich die Jugendabteilung freuen.

Maximiliansau. Die alljährliche Christbaumsammlung durch die Fußballjugend in Maximiliansau findet am 10. Januar statt. Die Anwohner werden gebeten, die abgeschmückten Bäume bis 9 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu

legen. Über eine Spende bei der Abholung oder das FVPM-Konto IBAN: DE43 5485 0010 0007 0001 69 würde sich die Jugendabteilung freuen.

Schaidt. Wie jedes Jahr freuen sich die jungen Fußballerinnen und Fußballer vom TuS 08 Schaidt am Samstag, 10. Januar, ab 10 Uhr, gegen eine Spende von jeweils 3 EUR, die Christbäume in Schaidt einzusammeln.

Büchelberg. Die Jugendfeuerwehr Büchelberg sammelt am Samstag, 10. Januar, ab 9 Uhr im Ortsbezirk Büchelberg die Christbäume ein.

Über eine kleine Spende für die Jugendarbeit freut sich die Jugendfeuerwehr Büchelberg.

Vogelpark Wörth

Kesselfleischessen am 10. Januar

Der Vogelzucht- und Waldvogelliebbhaberverein Wörth lädt herzlich seine Mitglieder und Freunde ein zum Kesselfleischessen am Samstag, 10. Januar.

Geöffnet ist das Winterhaus zum Frischschoppen ab 10 Uhr. Zum Mittagessen gibt es, so lange der Vorrat reicht, Kesselfleisch und Sauerkraut mit Brot sowie Mettbrat für den kleinen Hunger. Danach hat die Bar geöffnet, außerdem wird noch Kaffee und Kuchen angeboten.

Über Kuchenspenden freut sich der Verein.

Musikverein Edelweiß Wörth

Einladung zum Abschluss seines 100-jährigen Jubiläums

Der Musikverein Edelweiß lädt herzlich zum Abschluss seines 100-jährigen Jubiläums am Sonntag, 11. Januar, von 11 bis 17 Uhr auf den Karl-Josef-Stöfpler-Platz in Wörth ein.

Die Jugendkapelle und die aktive Kapelle spielen zur Unterhaltung der Gäste auf.

Für Verpflegung ist mit Glühwein, alkoholfreien Getränken und warmen Speisen gesorgt.

Malgruppe des Heimatvereins Wörth

Die Malgruppe des Heimatvereins Wörth trifft sich am Dienstag, 13. Januar, von 18.30 bis 20.45 Uhr im Lupperthaus, Ludwigstraße 4 in Wörth. Die Gruppe malt ein Blumenbild im Stil von Georgia O'Keeffe.

Nähere Info unter Tel. 06349-962494.

Männerchor Wörth

Jahreshauptversammlung 2026

Am Montag, 19. Januar 2026, findet im großen Saal des „Bayerischen Hofes“ die Jahreshauptversammlung des GV Männerchor 1844 Wörth am Rhein statt. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr.

Anträge und Anregungen können beim Vorsitzenden Jürgen Stieber eingereicht werden. Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins.

Vorher gibt es von 19 bis 20 Uhr eine verkürzte gemeinsame Chorprobe von Living Voices und dem Männerchor.

Mehrgenerationenhaus Wörth

Die gesamten Angebote des Mehrgenerationenhauses Wörth, Ahornstraße 5 sind nach der Winterpause ab dem 12. Januar wieder verfügbar.

Montag:

Kreativgruppe 50+: 18 bis 19.30 Uhr. Offener Treff für alle Kreativen und die, die es werden wollen (Stricken, Nähen).

Töpfern für alle: 18 bis 20 Uhr. Offenes Töpferangebot unter der Anleitung von Emad Al Sarem.

Dienstag:

Buchstäblich Fit: 14 bis 16 Uhr. Offener Treff, um gemeinsam Lesen und Schreiben zu üben.

Holzwerken für Kinder ab sechs Jahre: 16 bis 17.30 Uhr. Nur mit Anmeldung unter Tel. 07271-8622.



Mittwoch:

Elterncafé rundum: 9.30 bis 11.30 Uhr. Offener Treff für Eltern mit Kleinkindern.

Café „MehrWert“: Offener Treff, 17 bis 19 Uhr.

Offene Töpferwerkstatt: 17 bis 19 Uhr. Offenes Töpferangebot unter der Anleitung von Emad Al Sarem.

Donnerstag:

Wört(h)er Treff: 10 bis 12 Uhr. Offener Sprachtreff: Gemeinsam Deutsch üben. Plaudercafé: 15 bis 17 Uhr. Offener Treff für Senioren und Interessierte.

Kreativer Kindertanz: 17 bis 18 Uhr. Für Drei- bis Sechsjährige mit einem Elternteil. Information und Anmeldung unter Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.

Freitag:

Mittagstischangebot „Generationen genießen gemeinsam in Wörth“: 12 bis 14 Uhr. Info und Anmeldung unter Tel. 0151-40242793 oder E-Mail: turgay.cakmak@ib.de.

Offener Spieletreff für Jung und Alt: 14 bis 16 Uhr. Jeden 1. Freitag im Monat; nächster Termin: 6. Februar

Begegnungsräume: 17 bis 20 Uhr. Offener Treff für frisch Zugezogene und alle Interessierten.

Einfach in die Saiten greifen: ab 18 Uhr. Schnupperstunden für Gitarre und Ukulele. Anmeldung bei Peter Dümpelmann erforderlich unter Tel. 0151-64848398.

Repair Café: Das gemeinsame Projekt von Neue Energie Wörth und MGH setzt sich zum Ziel, Bürgerinnen und Bürger eine Möglichkeit zu bieten, ältere und defekte Haushaltsgeräte und kleinere Möbelstücke durch erfahrene und engagierte Helferinnen und Helfer wieder instand setzen zu lassen. Das Repair Café findet jeden ersten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr in den Räumen des MGH in der Ahornstraße 5 statt. Nächster Termin: 3. Februar.

Türkisch kochen

Integrative Kochkurse für Frauen seit 2012

Der Gemeindepädagogische Dienst Gernsheim lädt ein zu integrativen Kochkursen, um die orientalische Küche und die Alltagskultur kennenzulernen.

Der nächste Termin findet am Freitag, 16. Januar, um 18 Uhr in der Carl-Benz-Schule (ehemals IGS) Wörth statt. Zubereitet wird: eine winterliche Suppe, Kartoffelköfte aus dem Ofen, albanischer Börek und Mandelkekse.

Bitte mitbringen: Geschirrhandtuch, Messer, Schneidebrett, Restebox, Getränk. Gebühr pro Abend 20 EUR plus Lebensmittelkosten.

Infos und telefonische Anmeldung bei Bettina Eign, Tel. 07271-8693.



Heimatverein FoKuS Maximiliansau

Für Kurzsichtgeschlossene:

Es gibt noch Kalender des Heimatvereins FoKuS Maximiliansau. Diese sind bei Blumen Wiersch, der Post und im Gasthaus „Vater Rhein“ käuflich zu erwerben. Es gibt diese als Dauerkalender oder als Kalender für 2026, im DIN-A3 und DIN-A4-Format. Weitere Informationen auch unter Tel. 07271-923485 (Stefan Eck) oder per E-Mail: s.eck@fortz-maximiliansau.de.



Schlachtfest

Freiwillige Feuerwehr Schaidt



Kesselfleisch

Cafeteria

Pfälzer Wurstspezialitäten



Beginn: ab 11:30 Uhr

Samstag 10. Januar 2026

Feuerwehrhaus Schaidt

Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schaidt
www.foerderverein-ff-schaidt.de

Schlachtfest

Beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schaidt am 10. Januar

Am Samstag, 10. Januar, ab 11.30 Uhr, veranstaltet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schaidt wieder sein jährliches Schlachtfest im Feuerwehrhaus Schaidt. Wie immer gibt es Kesselfleisch und andere pfälzische Wurstspezialitäten sowie eine Cafeteria.

kfd Maximiliansau

30 Jahre Weiberfasenacht – Kartenverkauf am 17. Januar

Am Donnerstag, 29. Januar, Freitag, 30. Januar und Samstag, 31. Januar, feiert die kfd Maximiliansau zum 30. Mal ihre Weiberfasenacht unter dem Motto:

„Gewidder noch emol“. Hierzu lädt sie alle Frauen ins katholische Pfarrzentrum ein.

Der öffentliche Kartenverkauf findet am Samstag, 17. Januar, ab 10 bis 10.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Maximiliansau statt.

Pro Person werden maximal fünf Karten ausgegeben. Der Eintrittspreis beträgt 15 EUR.

Die kfd Maximiliansau freut sich auf drei schöne närrische Abende mit ihren Gästen.



Sport und Spiel

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 10.1.

Weibl. E - Mini-WM in Mutterstadt

13.40 Uhr weibl. E Wörth 1 - Budenheim

14.20 Uhr weibl. E Mundenheim/Rheingönheim - Wörth

16.20 Uhr weibl. E Wörth - Mutterstadt/Ruchheim

Sonntag, 11.1.

Auswärts

11.00 Uhr m/w F Waldsee - Wörth

18.00 Uhr Männer Neuhofen - Wörth 1

Montag, 12.1.

Auswärts

18.15 Uhr weibl. B Budenheim - Wörth

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Freitag, 9.1.

20.00 Uhr Büchelberg 2 - Erwachsene 4

20.00 Uhr Büchelberg 3 - Erwachsene 5

20.00 Uhr Leimersheim - Erwachsene 3

Samstag, 10.1.

10.00 Uhr Klingenmünster 2 - Jugend 15

18.00 Uhr Pirmasens - Erwachsene 1

19.00 Uhr Limburgerhof - Erwachsene 2

Freitag, 16.1.

20.00 Uhr Albersweiler 4 - Erwachsene 5

FC Bavaria Wörth

Jugend-Hallenfußballturniere am 10. und 11. Januar

Der FC Bavaria Wörth veranstaltet auch in diesem Jahr wieder seine Jugendhallenturniere in der Bienwaldhalle von G- bis D-Jugend. Es nehmen bei diesem Turnier Jugendmannschaften aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg teil, wobei nicht alle gemeldeten Mannschaften berücksichtigt werden konnten.

Das Turnier wird eröffnet mit den G-Junioren, am Samstag, 10. Januar, um 9 Uhr. Anschließend spielen die D-Junioren ab 12.30 Uhr. Der Turniertag wird mit dem Firmen- und Freizeitturnier ab 16 Uhr in der Bienwaldhalle abgeschlossen.

Am Sonntag, 11. Januar, beginnt das Turnier wieder um 9 Uhr mit den F1-Junioren und wird um 12.30 Uhr mit den F2-Junioren fortgesetzt. Zum Abschluss spielen dann am Sonntag um 16 Uhr die E-Junioren.

Der FC Bavaria Wörth lädt alle fußballbegeisterten Wörther und Fußballfreunde aus nah und fern zu dieser Veranstaltung ein.

An beiden Tagen verpflegt die Jugendabteilung die Sportler und Zuschauer mit Speisen und Getränken, es gibt auch Kaffee und Kuchen.

FVP Maximiliansau

Jahreshauptversammlung am 30. Januar

Der Vorstand des FV 1912 Pfortz-Maximiliansau lädt seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 30. Januar 2026, um 19 Uhr ins Clubhaus in die Rheinstraße 9 ein.

Tagesordnung

- 1 Ehrungen
- 2 Berichte des Vorstandes und der einzelnen Sparten
- 3 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 4 Entlastung des Vorstandes
- 5 Bildung eines Wahlausschusses
- 6 Neuwahlen
- 7 Wünsche und Anträge
- 8 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 23. Januar 2026 beim ersten Vorsitzenden Ulrich Nicola, Karlstraße 30 eingereicht werden.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand des FVPM.

Jugendturniere

der Fußballjugend des FVP Maximiliansau

Die Jugendabteilung des Fußballvereins Maximiliansau lädt herzlich zu seinen Jugend-Hallenturnieren mit ca. 60 lokalen Mannschaften am 17. und 18. Januar in die Rheinhalle ein.

Am Samstag finden folgende Turniere statt: ab 9.30 Uhr G-Junioren, ab 13 Uhr E-Junioren, ab 17 Uhr B-Junioren und am Sonntag ab 10 Uhr F-Junioren und ab 14 Uhr D-Junioren.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, der Eintritt ist frei.

TSG-Turnier 2026

Thomas-Schneider-Gedächtnisturnier am 16. Januar – Anmeldungen laufen

Auch 2026 rollt der Ball wieder! Nach dem starken Comeback im letzten Jahr laden die Aktiven und Alten Herren des FVP Maximiliansau herzlich zum Thomas-Schneider-Gedächtnisturnier ein.

Gespielt wird am Freitag, 16. Januar, ab 18 Uhr in der Rheinhalle Maximiliansau.

Wichtige Infos für alle Teams:

- Teilnahme ab 18 Jahren
- Pflicht: Schienbeinschoner
- Startgebühr: 25 EUR pro Team
- Teilnahme nur mit Wohnort, Vereinszugehörigkeit oder Arbeitsplatz in Maximiliansau

- Gespielt wird mit vier Feldspielern plus Torwart

- Maximal zwei aktive Spieler gleichzeitig auf dem Platz

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Bitte beachten: Eigene Speisen und Getränke sind in der Halle nicht erlaubt.

Der FVPM freut sich auf viele Besucher, spannende Spiele und einen schönen Turnierabend!

Anmeldungen sind per Instagram: @fvpm_official1912 oder per E-Mail an: elfer@fvpm-maximiliansau.de möglich.

Volkslaufgruppe Maximiliansau

Glühwein-Lauftreff am 10. Januar

Die Volkslaufgruppe (VLG) Maximiliansau lädt alle Laufbegeisterten herzlich zum Glühweinlauftreff ein.

Am Samstag, 10. Januar, treffen sich die Teilnehmer um 16 Uhr am Parkplatz Kita Amadeus Wörth, um gemeinsam eine Runde zu Walken, Joggen oder Laufen. Es gibt keine Vorgaben hinsichtlich Geschwindigkeit, jeder Teilnehmer kann so schnell oder langsam laufen, wie er möchte. Das Event ist für alle Fitnesslevels geeignet, und die maximale Laufzeit beträgt eine Stunde.

Nach dem sportlichen Teil gibt es Glühwein und Kinderpunsch, um sich aufzuwärmen und den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Die VLG freut sich auf einen gemeinsamen, geselligen Nachmittag!

Einladung zur Jahresabschlussfeier am 31. Januar

Zu ihrer Jahresabschlussfeier am Samstag, 31. Januar, um 18.30 Uhr, lädt die Volkslaufgruppe Maximiliansau wieder alle Mitglieder, Helfer und Freunde in die Pfortzer Stubb (Altes Schulhaus Maximiliansau) zu einem gemütlichen

Beisammensein bei Speis und Trank und einem Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 herzlich ein.

Der Unkostenbeitrag beträgt 14 EUR pro Person.

Anmeldung bitte bis spätestens 15. Januar 2026 an E-Mail: s.hof@vlg-maximiliansau.de oder info@vlg-maximiliansau.de.

Die VLG freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Weitere Infos auch unter: www.vlg-maximiliansau.de.

TuS 08 Schaidt – Abt. Gymnastik

Übungsangebote

Nach den Weihnachtsferien beginnen wieder die Übungsstunden der Abteilung Gymnastik des TuS 08 Schaidt. Für neue oder auch ehemalige Sportlerinnen und Sportler zum Jahresanfang eine gute Gelegenheit einzusteigen und etwas für die Fitness zu tun.

Übungsstunden Erwachsene:

Montag

18.30 bis 19.30 Uhr Fit im Alltag (Funktionsgymnastik für Frauen und Männer), Sporthalle

19.30 bis 20.30 Uhr Montagshüpfer (Funktionsgymnastik), Sporthalle

Dienstag

14.00 bis 15.00 Uhr Silberperlen (Seniorengymnastik), Gymnastikhalle

19.00 bis 20.00 Uhr Zumba® für Junggebliebene, Gymnastikhalle

Mittwoch

18.30 bis 19.30 Uhr Pilates, Gymnastikhalle

19.45 bis 20.45 Uhr Step Aerobic, Gymnastikhalle

Donnerstag

09.00 bis 10.00 Uhr Frühsport, Sporthalle

10.00 bis 10.45 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik, Sporthalle

Lust zum Mitmachen? Einfach zu einer Schnupperstunde vorbeikommen und mitmachen! Die einzelnen Gruppen freuen sich über Verstärkung.

Anmeldungen und Infos: Margit Plavcic, E-Mail: margit.plavcic@gmx.de.

Übungsstunden Kinder:

Dienstag

15.30 bis 16.15 Uhr Kindertanz (Vorschule bis 2. Klasse), Gymnastikhalle

16.15 bis 17.15 Uhr Kindertanz (3. bis 6. Klasse), Gymnastikhalle

17.15 bis 18.15 Uhr Kindertanz (7. bis 10. Klasse), Gymnastikhalle

Infos: Anna Becker, E-Mail: anna@beckers24.de.

16.00 bis 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen, Sporthalle

Infos: Zuzana Guckert, E-Mail: zuzana.haeger@web.de und Tatjana Vraja, E-Mail: tatjana_vraja@web.de.

Mittwoch

15.30 bis 16.15 Uhr Kinderturnen (3 bis 4 Jahre), Gymnastikhalle

16.15 bis 17.00 Uhr Kinderturnen (5 bis 6 Jahre), Gymnastikhalle

Infos: Catharina Roth, E-Mail: catharina-roth@gmx.de.

17.00 bis 18.00 Uhr Kinderturnen (Grundschulkindern), Gymnastikhalle

Infos: Nike Wiebelt, E-Mail: nike.svea@gmail.com.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Thomas Jäger, Tel. 0151-14879749, thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948, alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 10.1.

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – mit den Sternsängern

Sonntag, 11.1.

Hagenbach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – mit Sendung der Sternsänger

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Sternsängergottesdienst

Montag, 12.1.

Maximiliansau: 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

Donnerstag, 15.1.

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 16.1.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Termine im ehemaligen Lupperthaus

Jeden Mittwoch um 14 Uhr, Strickstubb,,

Mittwoch, 14. Januar, 18 Uhr, Winterwanderung mit Kinderpunsch – kfd Minigruppe

Termine im Pfarrheim St. Theodard

Jeden Dienstag um 14 Uhr, Nähgruppe „Flinke Finger“ – mit Verkauf

Montag, 12. Januar, 14.30 Uhr, Spielenachmittag für Alle

Montag, 19. Januar, 19 Uhr, Frauentreff – Nachtwanderung mit Anke (bei Regen im Edith-Stein-Zimmer)

Kirchenchor Maximiliansau

Der Kirchenchor Maximiliansau probt immer donnerstags um 19 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum. Wer neu dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Bei Interesse gerne beim Vorsitzenden Volker Mühl, Tel. 07271-42214 melden.

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung an alle Senioren zum Seniorenachmittag am Dienstag, 13. Januar, um 14 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum. Zur besseren Planung bitte im Zentralen Pfarrbüro anmelden unter Tel. 07271-6888.

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Goethestraße 11, 76870 Kandel

Pfarrer Stanislaus Mach, Tel. 0151-14879795

Zentrales Pfarrbüro Tel. 07275-1239, pfarramt.kandel@bistum-speyer.de

Samstag, 10.1.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Steinweiler: 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum neuen Jahr (in der katholischen Kirche St. Martin)

Sonntag, 11.1.

Kandel: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern

Schaidt: 10.30 Uhr Amt für Walburga und Eugen Burckhart; Amt für Emil Geörger und verstorbene Angehörige; Amt für Rudi, Resel und Hans Geörger und Michael Hunzinger (mit dem Abschluss der Sternsingeraktion)

Mittwoch, 14.1.

Steinweiler: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Sonntag, 11.1.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Predigtreihe „Neues Land in Sicht“ (1. Mose 12,1), Pfarrer Heiko Schwarz

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Ottstraße 16, Lydia Würth

Dienstag, 13.1.

15.30 bis 17.00 Uhr Konfi-Treffen in der Friedenskirche

Mittwoch, 14.1.

18.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Donnerstag, 15.1.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche, Kontakt: Annika Roy, Tel. 01578-2609394

17.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff Wörth in der Friedenskirche; wöchentlich für alle 8- bis 12-Jährigen, spielen, singen und vieles mehr, Kontakt unter E-Mail: jutreffwoerth@web.de

18.30 Uhr Christ-Fried-Singers - gemeinsam singen in der Friedenskirche mit Helmut Landes

Bürozeiten im Gemeindebüro: Pfarramt, Ottstraße 16: dienstags und mittwochs von 8.15 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr; Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Samstag, 10.1.

18.00 Uhr Samstagabend-GoDI-Plus – Thema: „Hier wächst was Neues!“. Dazu sind alle Generationen ins Pestalozzihaus eingeladen – es gibt eine Betreuung und ein Bastelangebot für die Kinder und danach einen gemütlichen Ausklang mit Snack und Getränken (Pfarrer A. Guttzeit und Team)

Dienstag, 13.1.

17.00 Uhr Konfi-Kurs im Pestalozzihaus

19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

Freitag, 16.1.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse treffen sich im Pestalozzihaus (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten)

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 11.1.

10.15 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Niederotterbach, Pfarrer Andreas Kleppel

Pfarramt

Pfarrer Andreas Kleppel ist dienstags und donnerstags von 6.30 bis 7.30 Uhr telefonisch im Pfarramt in Freckenfeld zu erreichen. Bei Anliegen kann man sich weiterhin auch an das Prot. Dekanat in Bad Bergzabern wenden. Die Bürozeiten sind in der Regel montags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Wöchentlich mittwochs

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, ab Geburt bis zum Kindergartenalter, Prot. Gemeinderaum Minfeld; Kontakt: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de

Sonntag, 11.1.

10.00 Uhr Gottesdienst, Prot. Kirche Winden (Prädikantin Kirsten Kurrle)

Bürozeiten im Pfarramt

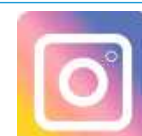
Für Terminvereinbarungen ist Pfarrerin Anna Thees erreichbar unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Freikirche Treffpunkt Leben

Sonntag, 11.1.

10.30 Uhr Gottesdienst, Thema: Neujahrspredigt; mit parallelem Kindergottesdienst, Festhalle Wörth

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:






Vollblut-Helden
Blut spenden.
Leben retten.

Donnerstag
15. Januar

Wörth-Maximiliansau
DRK-Haus
Hermann-Quack-Straße 1
15:00 – 18:30 Uhr
Online Termin buchen.

Sie sollten vor der Blutspende mind. 1,5 - 2 Liter getrunken und etwas gegessen haben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Weitere Informationen und Spendemöglichkeiten:
Kostenlose Hotline **0800 11 949 11**
oder www.blutspende.jetzt

 **Deutsches Rotes Kreuz**
Blutspendedienst West

Blutspendetermin in Maximiliansau

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende in Maximiliansau, am Donnerstag, 15. Januar, von 15 bis 18.30 Uhr im DRK-Haus in der Hermann-Quack-Straße 1, auf. Bitte die persönliche Spendezeit über die DRK-Blutspende-App, die Website www.spenderservice.net oder folgenden Link:

<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/maximiliansau-reservieren>.

Spender, welche nicht über ein App-taugliches Handy bzw. einen Computer verfügen, haben die Möglichkeit sich über die kostenlose DRK-Blutspende-Hotline: 0800-1194911 - bis spätestens Mittwoch, 14. Januar, 17 Uhr, ein Spendebett reservieren zu lassen.

Spenderinnen und Spender ohne reservierte Spendezeit müssen unter Umständen mit längeren Wartezeiten rechnen, weshalb das Rote Kreuz dringend um vorherige Terminreservierung über das Terminreservierungssystem bitet.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.



Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Manuela Adling, Tel. 07271-9816530,

E-Mail: manuela.adling@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszurechnen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im Katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Freundeskreis Maximiliansau

Das „Blaue Kreuz“ ist eine Gemeinschaft von Menschen, die alkoholabstinent leben und versteht sich als Ansprechpartner für alle, die in ihrem Leben selbst oder als Angehörige Probleme mit Alkohol oder anderen Suchtmitteln haben. Der Freundeskreis Maximiliansau arbeitet eng mit der Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes und dem Blauen Kreuz zusammen.

Der Gruppenabend für Betroffene findet jeden 2. Freitag im Monat, gemeinsam mit Angehörigen jeden 4. Freitag im Monat statt.

Treffpunkt im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45 in Maximiliansau, jeweils um 19.30 Uhr.

Kontakt: Tel. 07271-126695, 07271-42680 oder 0160-3204838.



Landtagsabgeordneter (CDU)

Florian Bellaire

Sprechstunde „Kita, Grundschule und Familie“ vom 12. bis 16. Januar

Der Landtagsabgeordnete Florian Bellaire (CDU) bietet in der Zeit vom 12. bis 16. Januar Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen im Rahmen eines individuellen Termins vertraulich zu besprechen. In dieser Woche sollen insbesondere Anliegen von Familien im Mittelpunkt stehen, deren Kinder eine Kita oder Grundschule besuchen oder in der Kindertagespflege betreut werden.

Interessierte können sich telefonisch unter Tel. 07272-7000611, per E-Mail an: kontakt@florian-bellaire.de oder per WhatsApp an: 0176-97794244 für eine Terminvereinbarung melden.

Weitere Informationen unter: www.florian-bellaire.de.

Bundestagsabgeordneter (CDU)

Thomas Gebhart

Bürgersprechstunde am 15. Januar

Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart bietet am Donnerstag, 15. Januar, von 11 bis 12 Uhr eine Telefon-Sprechstunde an. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen an Thomas Gebhart wenden; zur Sprache kommen kann alles, was die Südpfälzer umtreibt. Anrufer, die nicht direkt durchkommen, werden zurückgerufen. Interessenten können sich während der angekündigten Sprechstunde unter Tel. 06341-9951309 melden. Persönliche Gesprächstermine im Wahlkreisbüro oder an anderen Orten in der Südpfalz können ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

Landtagsabgeordnete (SPD):

Dr. Katrin Rehak-Nitsche

Einladung zur Veranstaltung „Digital und individuell. Was brauchen unsere Schulen?“

Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche lädt herzlich zur Veranstaltung mit offener Diskussion „Digital und individuell. Was brauchen unsere Schulen?“ am Mittwoch, 21. Januar, um 18 Uhr im Foyer der Festhalle Wörth ein.

Als Expertinnen und Experten werden zur Verfügung stehen: Sven Teuber, Staatsminister, Matthias Wolf, Schulleiter Gymnasium Rheinzabern, Gao Lee, Schülervertreter Europa-Gymnasium Wörth und Claudia Schwadorf, Schulleiterin Carl-Benz-Gesamtschule.

Um Anmeldung wird bis zum 19. Januar gebeten im Büro der Abgeordneten Dr. Rehak-Nitsche per E-Mail an: bueror@rehak-nitsche.de oder telefonisch unter 07271-5088088. Die Platzkapazitäten des Veranstaltungsraums sind begrenzt.

NABU

Workshopreihe „Federleicht – Einstieg in den Vogelschutz“

Zum Reinschnuppern und Kennenlernen bietet der NABU interessierten Naturfreunden eine kostenlose Workshopreihe an. Unter dem Motto „Federleicht – Einstieg in den Vogelschutz“ finden zwischen Ende Januar und November

zwölf Praxis-Workshops statt. Die Inhalte reichen von Nistkastenkontrollen für Höhlenbrüter über die Pflege von Steinhäufen für die seltenen Steinschmätzer bis hin zu Maßnahmen für Schwalben an Gebäuden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Charaktervögeln der Pfalz, wie z. B. Wanderfalken, Zaunammern und Bienenfressern. Da auch die Bestimmung und die Erfassung von Vögeln wichtig für ihren Schutz sind, gehören Monitoring und Zählung, wie z. B. die Wasservogelzählung ebenfalls zum Programm. Die Workshops finden in der Regel an Wochenenden oder Abenden statt und dauern zwischen zwei und vier Stunden. Angeleitet werden sie von erfahrenen Vogelschützern der elf NABU-Gruppen in der Region. Wer an mindestens sechs der Workshops teilgenommen hat, erhält am Ende des Jahres ein Zertifikat. Mitmachen kann jeder, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine gewisse körperliche Grundfitness ist hilfreich. Da die Workshops an unterschiedlichen Orten in der Süd- und Vorderpfalz stattfinden, sollten die Teilnehmer mobil sein. Anmeldungen sind bis zum 20. Januar möglich. Gefördert wird die Workshopreihe von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz aus Mitteln der Glücksspirale.

Anmeldung und weitere Informationen: NABU-Regionalstelle Süd, E-Mail: nabu.sued@nabu-rlp.de oder Tel. 06341-31628.



(Foto: NABU, Winfried Rusch)

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt



Vorlesen am Samstag!

Unsere Vorlese-Paten und -Patinnen
lesen aus Bilderbüchern vor:

24.01.26 | 31.01.26
07.02.26 | 28.02.25
07.03.26

**Jeweils
um 11 Uhr**
Stadtbücherei Wörth

Du bist dabei?
Dann gibt's auch einen Stempel für das Gewinnspiel.



StadtBücherei 
Wörth am Rhein

10

Discussion

[illegible]

Country	Year	Value
Algeria	2000	0.00
Algeria	2001	0.00
Algeria	2002	0.00
Algeria	2003	0.00
Algeria	2004	0.00
Algeria	2005	0.00
Algeria	2006	0.00
Algeria	2007	0.00
Algeria	2008	0.00
Algeria	2009	0.00
Algeria	2010	0.00
Algeria	2011	0.00
Algeria	2012	0.00
Algeria	2013	0.00
Algeria	2014	0.00
Algeria	2015	0.00
Algeria	2016	0.00
Algeria	2017	0.00
Algeria	2018	0.00
Algeria	2019	0.00
Algeria	2020	0.00
Algeria	2021	0.00
Algeria	2022	0.00
Algeria	2023	0.00
Algeria	2024	0.00
Algeria	2025	0.00
Algeria	2026	0.00
Algeria	2027	0.00
Algeria	2028	0.00
Algeria	2029	0.00
Algeria	2030	0.00
Algeria	2031	0.00
Algeria	2032	0.00
Algeria	2033	0.00
Algeria	2034	0.00
Algeria	2035	0.00
Algeria	2036	0.00
Algeria	2037	0.00
Algeria	2038	0.00
Algeria	2039	0.00
Algeria	2040	0.00
Algeria	2041	0.00
Algeria	2042	0.00
Algeria	2043	0.00
Algeria	2044	0.00
Algeria	2045	0.00
Algeria	2046	0.00
Algeria	2047	0.00
Algeria	2048	0.00
Algeria	2049	0.00
Algeria	2050	0.00
Algeria	2051	0.00
Algeria	2052	0.00
Algeria	2053	0.00
Algeria	2054	0.00
Algeria	2055	0.00
Algeria	2056	0.00
Algeria	2057	0.00
Algeria	2058	0.00
Algeria	2059	0.00
Algeria	2060	0.00
Algeria	2061	0.00
Algeria	2062	0.00
Algeria	2063	0.00
Algeria	2064	0.00
Algeria	2065	0.00
Algeria	2066	0.00
Algeria	2067	0.00
Algeria	2068	0.00
Algeria	2069	0.00
Algeria	2070	0.00
Algeria	2071	0.00
Algeria	2072	0.00
Algeria	2073	0.00
Algeria	2074	0.00
Algeria	2075	0.00
Algeria	2076	0.00
Algeria	2077	0.00
Algeria	2078	0.00
Algeria	2079	0.00
Algeria	2080	0.00
Algeria	2081	0.00
Algeria	2082	0.00
Algeria	2083	0.00
Algeria	2084	0.00
Algeria	2085	0.00
Algeria	2086	0.00
Algeria	2087	0.00
Algeria	2088	0.00
Algeria	2089	0.00
Algeria	2090	0.00
Algeria	2091	0.00
Algeria	2092	0.00
Algeria	2093	0.00
Algeria	2094	0.00
Algeria	2095	0.00
Algeria	2096	0.00
Algeria	2097	0.00
Algeria	2098	0.00
Algeria	2099	0.00
Algeria	2100	0.00
Algeria	2101	0.00
Algeria	2102	0.00
Algeria	2103	0.00
Algeria	2104	0.00
Algeria	2105	0.00
Algeria	2106	0.00
Algeria	2107	0.00
Algeria	2108	0.00
Algeria	2109	0.00
Algeria	2110	0.00
Algeria	2111	0.00
Algeria	2112	

© The Author(s) 2014

© 2007 The Authors

100

2000

Stellenmarkt



Unsere Einrichtung wächst daher suchen WIR DICH für unser Team!

Für unsere moderne teilstationäre Pflegeeinrichtung suchen wir engagierte, herzliche und zuverlässige Mitarbeitende (m/w/d), die unsere Gäste im Tagesablauf professionell begleiten und eine hohe Pflegequalität sicherstellen.

Wir suchen:

- Küchenhilfe (Minijob / Teilzeit)
- Küchenfee für Kochen / Backen (Minijob)
- Betreuungskraft nach §43b
- FSJ
- Pflegehilfskraft
- Pflegefachkraft (3-jährige Ausbildung)
- Fahrer für Seniorentransport (Minijob)

Wir bieten Dir:

- Planbare Arbeitszeiten ohne Wochenend- oder Nachtdienste
- Ein herzliches, unterstützendes Team
- Moderne Arbeitsräume und eine familiäre Atmosphäre

Bewirb Dich jetzt!

Wenn Du Interesse hast, unseren Tagesgästen ein Stück Lebensqualität zu schenken, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Werde Teil unseres Teams.

Seniorentagespflege Niederwiesen GmbH
In den Niederwiesen 8 · 76744 Wörth · Telefon: 07271 - 97 97 626
E-Mail: Seniorentagespflege-Niederwiesen@web.de

11212985_10_1

MFA / Arzthelferin (m/w/d)

Wir suchen ab sofort eine medizinische Fachangestellte / Arzthelferin (m/w/d) in Teilzeit (19,25 Std.)

Voraussetzungen: medizinische Ausbildung, Flexibilität, Engagement und Teamgeist.

Wenn Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem harmonischen und motivierten Team in einer kleinen Praxis suchen, bewerben Sie sich bei uns:

Allgemeinarztpraxis Peter Mendel

Burgstraße 2 · 76744 Wörth/Rhein · E-Mail: hausarzt.mendel@yahoo.de

10588330_30_3



In der Region zuhause.

Fieguth-Amtsblätter



In der Region
zu Hause.

Fieguth-Amtsblätter

Herzlichen Dank
allen, die mit uns Abschied nahmen von meinem geliebten
Mann, unserem herzensguten Papa, Schwiegervater
und Opa

Günther Kempf

* 13. 3. 1955 † 23. 9. 2025

Es war uns ein Trost zu erleben, wie viele Menschen ihm
im Leben Anerkennung und Freundschaft schenken,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.
Unser besonderer Dank gilt all denen,
die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine, Stefanie, Andreas und Jasmin

Wörth am Rhein, im Januar 2026

11212991_10_1



BESTATTUNGsinstitut

FRICKE



IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489

info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de

10817059_220_22

www.hoffmann-haustechnik.info

HOFFMANN
MEISTERBETRIEB

HAUSTECHNIK
SANITÄR · BAUBLECHNEREI · GASHEIZUNG · BAD-SANIERUNG
...damit's gut wird!

Obere Weide 1 · 76744 Wörth 07271 8530

8919245_120_12

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



www.maecherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993328_50_5

3. Wolle Festival

-Handarbeitsmesse-
Wolle · Garne · Stoffe · Zubehör · Workshops

23.+24.
Januar 2026
Fr.+Sa. 10-17 Uhr

**Festhalle
Wörth am Rhein**
am Festplatz 1
76744 Wörth am Rhein
0176-40459640

Infos: team@wolle-festival.de

QR Code

11209188_10_1

Verein für Handel und Gewerbe

www.woerth-aktiv.de



Verein für
Handel & Gewerbe
Wörth e.V.

DERPART Reisebüro Schmuck

CHRISTINE PILGRAM
Inhaberin

Oberholderstraße 14 · 76744 Wörth
t: 07271 2022 · f: 07271 2556
reisebuero-schmuck@derpart.com
www.DERPART.COM/schmuck

DERPART

Reisebüro
Schmuck

11212953_10_1

Qualitäts- Rauchmelder



Haus der Sicherheit
Wir sind umgezogen
neu - 76872 Steinweiler
Gartenstraße 7
0727 113205-05
Ihr Partner in Sicherheitsfragen

Einbruchschutz



Schließanlagen



Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 · 76744 Wörth
Tel. 0 72 71-95 22 04
Fax 0 72 71-78 94 60
Mobil 01 77-7 53 98 14

www.fliesen-nietmann.de



10993282_110_11



MANUEL DIESEL
BAD · HEIZUNG · SOLAR



Handwerksbetrieb.
Rupprechtstraße 11, 76744 Wörth



**07271
128017**

info@diesel-shk.de
www.diesel-shk.de

10893266_50_5



Wir haben das Waschen zwar
nicht erfunden, aber das
Beste daraus gemacht.

Forlacher Str. 4 · 76744 Wörth am Rhein
Tel. 07271 408231 · dirklucke@hotmail.com
Di.-Fr. 13-18 & Sa. 10-12 Uhr & nach tel. Vereinbarung



10892465_50_5

**Strom aus Sonnen-
energie**

Nutzen Sie die kostenlose Energie der Sonne

Wir beraten Sie gerne...

Elektrotechnik Schachtschober

Meisterbetrieb

Beratung • Planung • Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Am Rodaugarben 4 • 76744 Wörth (Gewerbegebiet)

Telefon (0 72 71) 27 76 www.elektro-schachtschober.de

10892101_60_6

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bei uns:

Fieguth Amtsblätter

Telefon 0 621 - 57249860

Fax 0 621 - 5902504

E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net



10376407_140_14